

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

FC Erzgebirge S. 16/17



**Angeln sich Veilchen
Jungbullen Krauß?**

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

FSV Zwickau S. 16/17



**Bei den Schwänen
läuft der Schweiß**

LOTTO 6 aus 49

**Diesen Samstag
17 Mio. €*
im Jackpot**

* In Klasse 1 – Summe gerundet – Gewinnchance rd. 1:140 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!



Nr. 207/31 F11789

CHEMNITZER *

**MORGEN
POST**

Freitag, 31.7.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: dpa/Jan Woitas

Spenden-Aktion



**Ballack
will den
CFC
retten!**

S. 16/17



Foto: Ralph Kunz

Auf frischer Tat S. 4



**Blitzer-Sprayerin
geschnappt!**

Foto: Sven Gleisberg

Unterm Bahnhof S. 5



**Bazillenröhre
plötzlich lila**

Foto: Kristin Schmidt

Extreme Rarität S. 6/7



**Das hässlichste
Auto der Stadt**

Wichtige Urteile zum VW-Dieselskandal



Fast fertige Volkswagen ID.3 im VW-Fahrzeugwerk in Zwickau in der Endmontage: Nach dem Corona-Lockdown läuft die Produktion wieder.

Wer später kaufte, geht leer aus

KARLSRUHE - Nach höchst richterlichem Urteil hat VW Millionen Diesel-Käufer getäuscht und schuldet Klägern Schadensersatz. Aber gilt das auch noch nach Aufwiegen des Abgasskandals? Nun ist auch diese Frage geklärt.

Diesel-Klägern, die ihr Auto nach Bekanntwerden des Abgasskandals im Herbst 2015 gekauft haben, steht kein Schadensersatz von Volkswagen zu. Ab diesem Zeitpunkt habe der Konzern sein Verhalten geändert, urteilte der Bundesgerichtshof (BGH) gestern in Karlsruhe. Eine Täuschung und vorsätzliche sittenwidrige Schädigung von Käufern sei nicht mehr feststellbar.

Die obersten Zivilrichter wiesen die Revision eines Mannes zurück, der seinen VW-Diesel erst im August 2016 gekauft hatte. Der Muster-Fall ist nach Einschätzung von VW beispielhaft für rund 10 000 noch offene Verfahren.

Der Wolfsburger Autobauer war am 22. September 2015 mit einer Ad-hoc-Mitteilung an die Aktionäre an die Öffentlichkeit gegangen. VW hatte

auch eine Internetseite eingerichtet, auf der Autobesitzer überprüfen konnten, ob auch ihr Wagen einen Motor mit der illegalen Abgastechnik hat.

Vor Bekanntwerden des Skandals sieht die Sache ganz anders aus: Für diese Zeit hat der BGH in seinem ersten Diesel-Urteil vom 25. Mai festgestellt, dass der Konzern seine Kunden bewusst getäuscht hat und deshalb prinzipiell haftet. Bei der Berechnung der Ansprüche müssen sich Betroffene auf den Kaufpreis aber die gefahrenen Kilometer anrechnen lassen. Und Geld bekommt nur, wer sein Auto zurückgibt.

Die Richter verkündeten noch weitere Diesel-Urteile: Daraus ergibt sich, dass VW erfolgreichen Klägern zusätzlich zum Schadensersatz keine sogenannten Delikt-Zinsen auf das in das Auto gesteckte Geld zahlen muss. Außerdem steht nun fest, dass Vielfahrer unter Umständen gar kein Geld mehr bekommen. Das kann vorkommen, wenn durch die Anrechnung der gefahrenen Kilometer die Schadensersatz-Summe völlig aufgezehrt ist.

VW mit Milliarden-Verlust

WOLFSBURG - Der Volkswagen-Konzern hat die Corona-Krise bei Umsatz und Ergebnis voll zu spüren bekommen und ist wie erwartet

in die roten Zahlen gerutscht. Im zweiten Quartal fuhr VW einen auf die Aktionäre entfallenden Nettoverlust von 1,6 Milliarden Euro ein, nach-

dem der Konzern hier im Vorjahreszeitraum noch knapp 4 Milliarden Euro Gewinn gemacht hatte. VW will nun nach einem

deutlichen Abfluss finanzieller Mittel aus dem laufenden Geschäft die Dividende für das vergangene Jahr spürbar kürzen, um die Kasse zu

schonen. Der Wolfsburger Autobauer hatte in der Virus-Pandemie Maßnahmen zur Kostensenkung und Liquiditätssicherung ergriffen, die der Konzern nun als erfolgreich bezeichnete. Sie hätten die Auswirkungen der Krise verringert. Volkswagen hatte die Pro-

duktion seit Mitte März über Wochen stillgelegt, weil in den Autohäusern sowieso keine Autos verkauft werden konnten. Zehntausende Mitarbeiter wurden in Deutschland in Kurzarbeit geschickt, ähnliche Maßnahmen ergriff der Konzern mit seinen Tochtermarken in anderen Ländern.

Die Konzernzentrale von VW in Wolfsburg: Der Autobauer konnte bei der Aufarbeitung des Dieselskandals juristische Teilerfolge erzielen.



VW-Chef Herbert Diess (61) steht nach Milliarden-Verlusten in der Corona-Krise unter Druck.

Deutsche Konjunktur bricht ein

WIESBADEN - Die deutsche Konjunktur hat inmitten der Corona-Krise einen historischen Einbruch erlebt. Wie das Statistische Bundesamt gestern mitteilte, sackte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwischen April und Juni um 10,1 Prozent im Vergleich zum Vorquartal ab - zum Vorjahreszeitraum sogar um 11,7 Prozent. Das ist der stärkste Rückgang seit Berechnung des BIP im Jahr 1970. Selbst inmitten der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009 lag das Minus nur bei 4,7 Prozent (7,9 Prozent Vorjahresquartal).

Besonders In- und Exporte von Waren und Dienstleistungen gin-

gen im zweiten Quartal massiv zurück. Auch Investitionen von Unternehmen und private Konsumausgaben sanken spürbar.

Volkswirte gehen allerdings davon aus, dass der Tiefpunkt erreicht ist und die Konjunktur im zweiten Halbjahr wieder anziehen wird. Die Zeichen stehen „eindeutig auf Erholung“, so die Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW). Einzig deutlich steigende Infektionszahlen dieser Hoffnung einen Strich durch die Rechnung machen.

Die deutsche Wirtschaftsleistung ist im zweiten Quartal des Jahres heftig eingebrochen.



Foto: dpa/Christian Charisius

Airbus stürzt ab

TOULOUSE - Die Corona-Krise macht dem europäischen Flugzeugbauer Airbus schwer zu schaffen. Wegen stark zurückgegangener Flugzeugauslieferungen steht im zweiten Quartal des Jahres unter dem Strich ein Minus von rund 1,4 Milliarden Euro.

„Diese Ergebnisse spiegeln die Auswirkungen von Corona wider, die durch unsere Anpassungsmaßnahmen abgemildert wurden“, so Airbus-Chef Guillaume Faury (52). Man befinde sich aktuell in einer Situation mit viel

Ungewissheit, so der Franzose, der sich trotz allem weiter optimistisch gibt. „Mit den Entscheidungen, die wir getroffen und nun umgesetzt haben, glauben wir, dass wir uns in unserer Branche in einer angemessenen Position befinden, um diese herausfordernden Zeiten zu meistern.“

Airbus hatte bereits vor einiger Zeit angekündigt, Auslieferung und Produktion in den kommenden zwei Jahren um 40 Prozent zu drosseln und weltweit 15 000 Stellen zu streichen.



Die Corona-Krise wirft Airbus mächtige Bremsklötzer zwischen die Räder.

Mit Durchhaltevermögen und Einfallsreichtum USA sind auf dem Weg zum Mars

CAPE CANAVERAL - Nach den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und China haben sich auch die USA auf die Reise zum Mars gemacht. Vom Weltraumbahnhof in Cape Canaveral hob gestern eine Atlas-V-Rakete in Richtung Roter Planet ab.

An Bord befindet sich der etwa kleinwagengroße Rover „Perseverance“ (dt. Durchhaltevermögen), der unter anderem

mit sieben wissenschaftlichen Instrumenten, zwei Mikrofonen, 23 Kameras und einem Laser ausgestattet ist. Highlight ist aber wohl der nur 1,8 Kilogramm schwere Mini-Helikopter „Ingenuity“ (Einfallsreichtum).

Die USA sind auf dem Weg zum Mars. Im Februar 2021 soll der neueste US-Rover den Planeten erreichen.

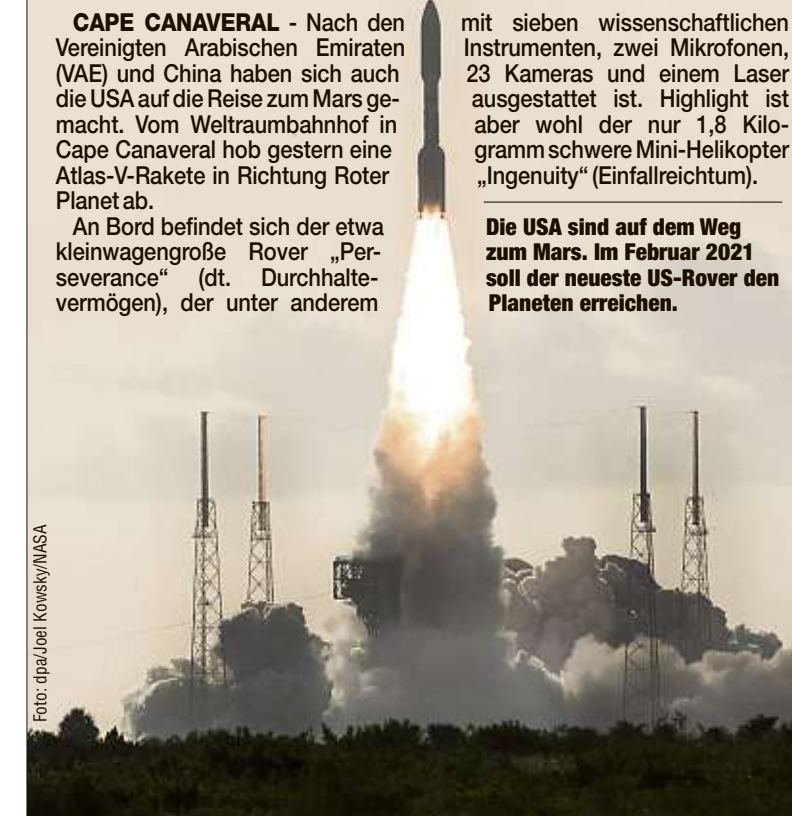


Foto: dpa/Joel Kovsky/NASA



US-Präsident Donald Trump (74)

Trump will US-Wahlen gern verschieben

WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (74) hat sich für eine Verschiebung der am 3. November stattfindenden Präsidentschaftswahlen ausgesprochen.

Auf Twitter schrieb der Republikaner, dass es durch die erwartete Zunahme von Briefwählern zur „ungenaueren und betrügerischen Wahl in der Geschichte“ kommen könne. „Es wird eine große Blamage für die

USA. Wieso nicht die Wahl verschieben, bis die Menschen ordnungsgemäß, sicher und gefahrlos abstimmen können?“

Dass es wirklich zu einer Verschiebung kommt, ist äußerst unwahrscheinlich. Der Termin ist gesetzlich festgeschrieben und kann nur durch den Kongress geändert werden - doch im Repräsentantenhaus besitzen die Demokraten die Mehrheit.

Foto: imago images/UPI Photo

Meine Meinung



Corona-Schein & Lichterglanz

Von Torsten Hilscher

Nein, das ist kein hitzebedingter Aus- rutscher: Wir müssen über den Weih- nachtsmarkt reden! Denn die Adventszeit ist in Gefahr. Corona sei „dank“.

Darum ist es gut, dass sich Gemeinden und Landratsämter schon jetzt Gedanken machen, wie die Tradition 2020 stattfinden kann. Auch das zuständige Kulturministerium ist involviert. In Arbeitsgruppen tüfteln Veranstalter, Händler und Behörden an piffigen Plänen, wie die Märkte genehmigungsfähig werden, ohne ihren Charakter zu verlieren.

Ist es doch das Authentische, was Sach- sens Märkten ihre Einzigartigkeit verleiht. Glühwein trinken kannste überall.

Doppelt kühle Köpfe sind gefragt: Weil die Planung bei Glühitze stattfindet. Denn jetzt (eigentlich bereits im späten Frühjahr) werden die Verträge mit den Budenbetrei- bern geschlossen. Und weil der Weihnachts- markt als Institution auf dem Spiel steht.

Mögen die Verantwortlichen also kluge Entscheidungen treffen. Ist doch allen klar: Ein Advent ohne Weihnachtsmarkt ist kein Advent. Dresden ohne Striezelmarkt - undenkbar, das Erzgebirge ohne Berg- paraden und Christmärkte... Es wäre ein- fach eine glanzlose Zeit.

Mehr Platz - keine Bühnen - Zugangsbeschränkungen So will Chemnitz seinen Weihnachtsmarkt retten



Frederic Günther (34), Chef des Ver- bandes Erzgebir- gischer Kunst- handwerker und Spielzeug- hersteller.

Ein Wunsch, verpackt als Versprechen: „Wir wollen, dass die Weihnachts- märkte durchgeführt werden“, sagt Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch (55, CDU). Für Chemnitz und das „Weihnachtsland“ Erzgebirge hat diese Nachricht aus Dresden enorme Bedeutung.

„Die Stadt Chemnitz würde sich sehr freuen, wenn ein Weihnachtsmarkt in diesem Jahr - natürlich unter veränderten Rahmen- bedingungen - stattfin-

den kann“, sagt Stadt-Sprecher Mat- thias Nowak (51). Hinter den Kulissen laufen bereits die ersten Planun- gen. „Das diesjährige Weindorf kann ein Modell dafür sein, wie es funktioniert.“

Weil aber auch der Lan- desregierung klar ist, dass sich Corona nicht weg- den lässt, geht man das Thema nun strategisch an: „Ich werde mich mit den Kommunen in einem größeren Rahmen austauschen und pläne deshalb zeitnah eine Art Weihnachts- markt-Forum, bei dem sich Erfah- rungswerte und

gute neue Ideen ergänzen werden“, so Klepsch. Ein erster Vorschlag: Räume entzerren, damit weniger Gedränge herrscht. Auf Bühnen als Anziehungs- punkte könnte verzichtet werden.

Die Stadt Chemnitz kann sich nach Weindorf-Vorbild kleinteilige Areale mit Zugangsbeschränkungen vorstel- len. „Auf jeden Fall soll aber täglich der Weihnachtsmann kommen und auch das Märchen aufgeführt werden“, so Nowak. Das Konzept werde mit den Landesbe- hörden abgestimmt.

Neue Hoffnung schöpft nun auch das Erzgebirge. Frederic Günther (34), Geschäfts- führer des

Verbandes Erzgebirgischer Kunst- handwerker und Spielzeughersteller: „Für uns ist das Weihnachtsgeschäft traditionell die um- satzstärkste Zeit des Jahres.“ An einem Tag in einer Weih- nachtsbude nehme ein Mann elma- cher das Zehntache des norma- len Umsat- zes ein. TH, tgr

So schön wie hier 2019 soll der Chemnit- zer Weihnachtsmarkt auch 2020 wieder werden - nur ein bisschen anders.

Nachrichten

Gestohlenes Auto entdeckt

EBERSDORF - Zivilfahndern fiel am Mittag ein VW Polo mit gefälschtem Kennzeichen in der Max-Saupe-Straße auf. Das Auto wurde vor Kurzem in der Lutherstraße gestohlen. Gegen den Fahrer (38) lag ein Haftbefehl vor. Der Täter besaß keinen gültigen Führerschein und hatte eine geringe Menge Cannabis sowie ein verbotenes Pfefferspray dabei. Er erhielt mehrere Anzeigen, wurde festgenommen und in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Container brennen

KASSBERG - Vandalen zündeten in der Nacht insgesamt vier Papiercontainer in der Uhlich- und der Georg-Landgraf-Straße an. Dabei wurde ein abgestellter Pkw beschädigt. Schadenshöhe noch unklar. Die Polizei ermittelt.

Regeln für Rückkehrer

ZENTRUM - Die Stadt weist darauf hin, dass sich Rückkehrer aus einem Corona-Risikogebiet in eine 14-tägige Heim- quarantäne begeben müssen. Außerdem müssen sie sich beim Gesundheitsamt (Tel.: 0371/4 88 53 02, E-Mail: corona@stadt-chemnitz.de) melden. Sonst drohen empfindliche Bußgelder. Die aktuellen Risikogebiete sind auf der Internet-Seite des Robert-Koch-Instituts zu finden.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50



Beim Weiß-Beschmierern des Blitzers an der Zwickauer Straße schnappte die Polizei eine junge Sprayerin (20).



Mindestens einmal besprühte die junge Frau diesen Staren- kasten an der Clausstraße.

Blitzer-Sprayerin ist eine Frau (20)

CHEMNITZ - Ist das Katz- und-Maus-Spiel jetzt vorbei? Rätselhaft Sprüh-Attacken auf Messanlagen hielten die Polizei in Atem - seit April wurden 18 Blitzer in Chemnitz durch bunte Öl- farbe oder Farbspray blind ge- macht. Gestern früh schnappte eine Streife eine junge Frau (20) auf frischer Tat.

Zwei uniformierte Polizisten in einem Zivil-Fahrzeug beob- achteten gegen 3.45 Uhr eine Radfahrerin (20) in der Nähe des Blitzers Zwickauer Straße/Barba- rossastraße. Sie stieg ab, pirschte sich an die Säule heran und sprühte weiße Farbe auf zwei Sensor-Scheiben. Die dritte Scheibe konnte sie nicht vollenden, denn die Fahndungsfalle schnappte zu. Die Sprayerin flüchtete, die Polizei

ging sie in der Goethe-Straße ab. Die benutzte Farbspraydose hatte sie dabei, einen Beutel 15 Meter vorher gewegworfen. Darin fanden die Beamten weitere Spraydosen mit verschiedenen Farbtönen.

Gelb war auch dabei. In diesem Farbtone waren in derselben Nacht auch Blitzer in der Clausstraße und in der Neefestraße beschmiert worden. Der Kriminaldienst vergleicht sichergestellte Farben der Dosen mit Farbspuren von betroffenen Blitzern. Das soll klären, ob auch die vorherigen 18 Sachbeschä- digungen auf das Kerbholz der 20-Jährigen gehen. „Uns treibt vor allem die Frage nach dem Mo- tiv um“, sagt eine Sprecherin der Polizei. Die Reinigung der bisher besprühten 21 Blitzer kostet mehr als 3 000 Euro.



Fotos: Sven Gleisberg

Die neue Unterführung vom Hauptbahnhof zur Dresdner Straße ist Mitte August reif für die Freigabe.

Im Rahmen des Kunstprojekts „Gegenwarten“ erhält die „Bazillenröhre“ einen lila Farbanstrich. >

„Bazillenröhre“ jetzt vorübergehend lila

Unter Chemnitzern galt es bisher als Mutprobe, die düstere „Bazillenröhre“ bei Dunkelheit zu passieren. Jetzt ist der Spuk vorbei. Die Unterführung erhält einen frischen Anstrich. Ebenfalls in neuem Gewand erstrahlt bald der erweiterte Fußgängertunnel vom Hauptbahnhof zur Dresdner Straße.

Die Verbindung ist mit 3,86 Millionen Eu-

ro das größte Tunnel-Projekt der Stadt. Sie soll endlich einen schnellen Zugang vom Sonnenberg zum Hauptbahnhof ermöglichen. Neben dem überdachten Treppenaufgang gibt es auch einen Aufzug. „Im Zugangsbereich zum Tunnel wurden Fahrgastinformationssysteme des Hauptbahn- hofes, der CVAG und des VMS, sowie für



das zukünftige Fernbusterminal errichtet“, erklärt eine Stadtsprecherin. Für Radler stehen geschützte Abstellmöglichkeiten bereit. In zweieinhalb Wochen wird die Unterführung freigegeben. In zwei Abschnitten wird die „Bazillenröhre“ saniert. Schwerpunkt ist die Erneue- rung der denkmalgeschützten Stützwand,

Rampe und Treppenanlage an der Dresd- ner Straße ab August (Kosten: 1,37 Mio. Euro). In der Zwischenzeit erhält der Tunnel im Rahmen des Kunstprojekts „Gegenwar- ten“ einen lila Farbanstrich. Danach wird der bunte Siegerentwurf zur kompletten Neugestaltung bis Mitte 2021 realisiert (Kosten: 300 000 Euro). Die Röhre erhält eine Kunstinstallation, farbige Wand- und Gehwegelemente und eine neue Beleuch- tung durch den Versorger Eins. tgr



Fotos: Uwe Meinhold, Ralph Kunz

Live auf dem Schlossteich

Vom Boot aus kön- nen Konzert-Besu- cher dem DJ-Duo lauschen.

Stereoact gibt Boot-Konzert



Ric Einenkel (42, l.) und Sebastian Seidel (36) wol- len dem Schloss- teich einheizen.

Auf Auto- und Hotel-Konzert folgt jetzt das erste Boot-Konzert! Das DJ-Duo von „Stereoact“ legt kommenden Freitag (19 Uhr) an der Gondelstation am Schlossteich Musik auf. Der Clou: Besucher erleben die Show vom Wasser aus. Schlossteich-Gondoliere Falko Hirsch (44) hatte die ungewöhnliche Idee. An seiner Gondelstation können 21 Tret- und 26 Ruderboote für die Konzert-Dauer (90 Minuten) gemietet werden. Mehr als 180 Musik-Fans können zuhören. „Es gibt noch freie Plätze. Man kann auch noch spontan vorbeikommen.“

Bei Rico Einenkel (42) und Sebastian Seidel (36) von „Stereoact“ ist die Vorfreude groß: „Das ist 'ne witzige Sache. Ich denke, das wird richtig cool“, so der gebürtige Karl-Marx- Städter Einenkel. Zu Hause Gebliebene können den Livestream zum Konzert auf Facebook verfolgen.

Möglich wurde das Konzert durch das Soforthilfe-Programm „In der Krise sichtbar und hörbar bleiben“ (250 000 Euro), das die Stadt Chemnitz für Kul- turschaffende ins Leben gerufen hat. Reservierung der Boote unter Tel.: 0371/331 10 88. tgr

Dieses Gefährt ist eine echte Rarität

Mike und Harald fahren das hässlichste Auto von Chemnitz



Harald Deckow (l.) und Mike Reichhardt (beide 52) haben sich mittlerweile in ihren AWS Shopper verliebt.

CHEMNITZ - Platz da, hier kommt „Horst“, das wohl hässlichste Auto von Chemnitz! Besitzer dieses kultigen AWS Shoppers (Automobilwerk Walter Schätzle) von 1974 sind Mike

Reichhardt und Harald Deckow (beide 52).

„Wir haben das Auto vor zweieinhalb Jahren gekauft und es mittlerweile lieben gelernt“, erzählt Mike Reichhardt aus Niederwiesa, auf den

der Zweisitzer zugelassen ist. Sein Freund und Chef Harald Deckow aus Chemnitz hatte sich bewusst für ein hässliches Auto entschieden, das Aufmerksamkeit erregt. „Man muss schon Mut haben, um damit rumzufahren“, schmunzelt er.

Apropos „rumfahren“: „Horst“ bringt es mit seinen knapp 14 PS und 22 Newtonmeter Drehmoment gerade mal auf 60 Sachen. Zum Glück wiegt das Gefährt nur 415 Kilo. „Ich denke, das Gewicht ist das innovativste am ganzen Auto“,

so Deckow.

Eines hat „Horst“ vielen Autos voraus: Er ist extrem selten. Zwischen 1973 und 1974 wurden nur 1400 Exemplare in Berlin hergestellt. Danach war der Hersteller AWS pleite. In Deutschland sind nur neun AWS Shopper zugelassen. Und: Das Modell steigt im Wert. Damals lag der Neupreis bei 5700 Mark. Mittlerweile wird der Wagen für 9000 Euro gehandelt. „Wir haben 4000

Euro bezahlt“, sagt Deckow. Eigentlich ist „Horst“ ein Oldtimer. Aus Kostengründen ist er als normales Auto zugelassen (Hubraum: 250 Kubikzentimeter). „Wenn Reparaturen anstehen, gehen wir in die Trabi-Werkstatt. Selbst basteln ist auch kein Problem. Die Nieten am Gehäuse sind schnell entfernt.“ tgr



Im Innenraum gibt es nur zwei Sitze und eine mager Ausstattung. Der Motor ist hinten.

Fotos: Uwe Meinhold



Eigentlich gilt der AWS Shopper als Oldtimer. Zugelassen ist er als normales Auto, allerdings mit nur 250 Kubikzentimeter Hubraum.

Fotos: Kristin Schmidt



Tilmann Röhner (51) hockt hinter einer seiner „goldenen Wellen“ auf dem Kornmarkt.

Wellen-Skulpturen bringen Urlaubs-Feeling nach Zwickau

ZWICKAU - Ein kleines „Meer“ überschwemmt den Zwickauer Kornmarkt. Der Glauchauer Künstler Tilmann Röhner (51) stellte mitten in der Innenstadt zwölf goldene Wellen-Skulpturen auf. Mit der Aktion soll wieder mehr Leben in die City kommen.

aufgebaut sind. „Dadurch entsteht ein Urlaubsgefühl“, so Röhner. „Schon am ersten Tag des Aufbaus hat man gesehen, dass die Leute der neue Blickfang interessiert.“ Auch Anett Strobel ist froh: „Ich finde es ganz wunderbar, es wertet den Platz unglaublich auf.“ mgo

Initiator der Aktion ist das benachbarte First Inn Hotel. „Ich habe das Kunstwerk ungefähr vor einem Jahr auf einem Foto aus einer Ausstellung in Waldenburg gesehen und wollte es unbedingt mal im Hotel haben“, sagt Managerin Anett Strobel. Aufgrund der Corona-Krise entstand die Idee, die „Wellen“ an prominenter Stelle zu platzieren. „Auf dem Kornmarkt ist zurzeit nichts los. Stadtfest und AvD-Rallye sind abgesagt. Es ist tristlos.“ Also fragte Strobel bei der Stadt an, ob die Skulpturen auf dem öffentlich zugänglichen Platz aufgestellt werden dürfen, erst vor gut einer Woche kam das OK.

Die zwölf Wellen symbolisieren die zwölf Monate. „Sie stehen dafür, dass es im Leben Höhen und Tiefen gibt“, erklärt Künstler Tilmann Röhner. Für das Projekt wurden zudem 13 Tonnen Sand angekart, auf dem die „Wellen“ nun



Der Künstler zeigt mit Hotel-Managerin Anett Strobel ein weiteres Werk, was von ihm im First Inn zu sehen.

Thalheimer Start-up gewinnt Gründerpreis

THALHEIM - Großer Erfolg für das Start-up-Unternehmen von Robin Bauer (26) aus Thalheim. Die Firma hat mit einer Anatomie-Lernplattform den Publikumspreis des Sächsischen Gründerpreises gewonnen.



Robin Bauer (26) hat mit der Anatomie-Lernplattform den Publikumspreis des Sächsischen Gründerpreises gewonnen.

Neben einem Macbook erhielt das dreiköpfige Team einen Imagefilm sowie eine Reise mit Minister Martin Dulig (46, SPD) in die Niederlande, um sich mit anderen Gründern auszutauschen. Die offizielle Preisübergabe findet am kommenden Mittwoch im Thalheimer Rathaus statt.

Über die Lernplattform können sich Schüler, Studenten und Auszubildende online detailliertes Fachwissen über die Anatomie des menschlichen Körpers aneignen und praktische Inhalte wie manuelle Therapien oder Massagen ansehen. „Wir sind gerade dabei, eine Version 2.0 der Plattform auf den Markt zu bringen, bei der die Benutzerfreundlichkeit verbessert wird“, sagt Robin Bauer. mgo

Foto: EBZ-Foto/Gregor Ulrich/Dostmann

Ducati kracht gegen Renault

FRAUREUTH - Schrecklicher Unfall in Fraureuth. Auf der Greizer Straße krachte am Nachmittag ein Auto mit einem Motorrad zusammen. Ein 33-Jähriger fuhr mit seinem Renault Megane in Richtung Reudnitz und bog nach links auf den sogenannten Plattenweg ab. Dann geschah das Unglück. Die entgegen-

kommende Ducati stieß gegen die rechte Autoseite, der Motorradfahrer (55) stürzte und zog sich schwere Verletzungen zu. Er musste mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden von 20000 Euro. Die Greizer Straße war für fast zwei Stunden voll gesperrt.



Auf der Greizer Straße bei Fraureuth stieß ein Motorrad mit einem Renault zusammen.

Foto: Mike Müller



Ein Tag nach dem Aufstellen im Stadthallenpark wurde die Tatra-Bahn mit politischen Parolen beschmiert.

Foto: Sven Gleisberg

Polit-Schmiererei auf der Tatra-Bahn

CHEMNITZ - Gut gedacht, kaputt gemacht. Weiße Folien auf der Tatra-Bahn vor der Stadthalle waren als Plattform für freundliche Botschaften gedacht (MOP-berichtet). Doch jetzt das: politische Schmierereien und Sachbeschädigung! Statt mit Eddings würdevoll Abschied von einer Straßen-

bahn-Ära zu nehmen, wurden politische Parolen sowie beleidigende Sprüche und Bildchen auf Scheiben und Außenwänden gekliert. Stadträtin Manuela Tschök-Engelhardt (53, Grüne) empfahl dem Veranstalter C3, die „Sachbeschädigung unverzüglich anzuzeigen und zu entfernen.“ tmo

Schulanfang

Alles für die Schultüte – das rabenstarke Geschenk zum Schulanfang für Kinder ab 5 Jahren. Das Schultütenbuch vom kleinen Raben Socke ist das beste Mitbringsel für Vorschulkinder, die sich schon mächtig auf die Schule freuen. Mit Ausmalen, ersten Buchstaben und Zahlen, fröhlichen Schwungübungen, leichten Zuordnungsaufgaben und Rätseln kann man die Wartezeit auf den großen Tag verkürzen.

3,99 €

je 9,99 €

Lernspielboxen
Kinder wollen lernen! Was brauchen Kinder für einen erfolgreichen Schulstart? In diesen attraktiven Geschenk-Sets finden sie alles, was sie für einen erfolgreichen Schulstart brauchen: einen Mal- und Aufgabenblock mit Lösungskontrolle, ein Geschichtsbuch für Leseeinsteiger – und für die Entspannung in der Pause ein kleines Mandala-Malbuch. Außerdem dabei: Abc-Poster, Stickerbogen und Stundenplan mit dem Bücherbär!

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVEN · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Resonanzhof 11 · 09111 Chemnitz · W.-Fr8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · t.c.chemnitz@dv-mediengruppe.de

Konzert

Mit Witz und Charme

FREIBERG - Die Notendealer kombinieren Spontaneität mit Kreativität, Musikalität mit einer hohen Dosis Humor und schnacken sich dabei durch ihr Comedy-Programm. Auf ihre ganz eigene Art interpretieren sie bekannte Hits und entführen das Publikum aller Altersgruppen mit ihren Songs unterhaltsam aus dem Alltag. Aus „Griechischer Wein“ wird das zum Beispiel „Kriech nicht da rein“. Heute, 20 Uhr, stehen sie bei den Freiburger Sommernächten im Schlosshof Freiberg (Schlossplatz 4) auf der Bühne. Eintritt: ab 21,90 Euro. Infos: www.freiburger-sommernaechte.de

Liederlacher

ZWICKAU - Mit Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug sorgt das Trio um Atze Bauer und die Band mit Witz für jede Menge gute Laune. Songs wie „Unnützig“, „Ein Bier auf Hartz IV“ oder „Promis im Knast“ kommen schön rockig zur Geltung und überhört kann es schon mal recht laut werden. Los geht's heute um 19 Uhr im Garten vom Alten Gasometer Zwickau (Kleine Biergasse 3). Die Karten kosten 26 Euro. Infos: www.alter-gasometer.de

„VNV Nation“ live

CHEMNITZ - „VNV Nation“ ist ein europäisches Alternative Electronic Projekt, das von Ronan Harris (53) als Sänger, Songwriter und Produzent geleitet wird. Die Songs vermischen poetische und zum Nachdenken anregende Texte mit einem Sound, der von melodischen Dancebeats und Indie-Elektronischen Hymnen bis hin zu eindringlichen Balladen und postklassischen Soundtrack-Stücken reicht. Heute, 20 Uhr, gibt's eine Liveshow auf der Festwiese am Wasserschloss Klaffenbach (Wasserschlossweg 6). Wenige Restkarten: ab 49,65 Euro. Für Sonntag, 19.30 Uhr, ist ein Zusatzkonzert geplant. Infos: c3-chemnitz.de

Ausstellung



Foto: Uwe Meinhold

„Konferenz der Tiere“

LUNZENAU - Der Leipziger Künstler Matthias Garff (geboren 1986) fertigt aus gefundenen Materialien Tierskulpturen. In seiner Ausstellung versammelt sich verschiedene Tiere zu einer Konferenz, die an Erich Kästners Kinderbuch von 1949 erinnert: Weil die Menschen unfähig sind, sich zu einigen, kommen Vertreter aller Tierarten zusammen, um den Weltfrieden zu erreichen. Die Ausstellung im Schloss Rochsburg bei Lunzenau (Fotos, Schlossstraße 1) wurde bis 30. August verlängert. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Zum Vormerken: Am 2. August beginnt um 14 Uhr eine literarische Sonderführung durch die Ausstellung. Teilnahmegebühr: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro (Anmeldung unter Telefon 037383/803810 nötig). Infos: www.schloss-rochsburg.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzerten und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Theater

Theater an der Kirchstreppe

ANNABERG-BUCHHOLZ - Zum ersten Mal in dieser Saison zeigt das Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg heute, 20 Uhr, an der St. Annenkirche in Annaberg (Große Kirchgasse) das Stück „Jedermann“ (Szenenfoto): Gott beauftragt den Tod, Jedermann vor seinen Richterstuhl zu bringen. Jedermann sucht jemanden, der mit ihm den letzten Weg geht, aber keiner ist bereit. Dank seiner guten Taten und der Gnade Gottes geht dem Teufel Jedermanns Seele aber doch verloren ... Die Karten kosten 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Am Sonntag, 20 Uhr, gibt's eine weitere Vorstellung. Infos: www.winterstein-theater.de



Foto: PR/Dieter Knoblauch

Kino

Kein Entkommen

CHEMNITZ - Max hat einen unheilbaren Hirntumor und wird sterben. Eines Tages hört er von dem mysteriösen Hotel „Aurora“, in dem Lebensmüde beim Sterben begleitet werden. Er checkt ein, aber vor Ort kommen ihm Zweifel, ob es die richtige Entscheidung war. Aber aus dem „Aurora“ kehrt niemand zurück ... Im Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) sehen Sie den Film „Suicide Tourist“ von heute bis Sonntag, 21 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: www.clubkino-siegmars.com

Ferien



Foto: PR/Studioanal Deutschland

► Etwas, das im wahrsten Sinne des Wortes haften bleibt, sind Magnete. Und mit einem eigenen, fantasievollen Bild wirkt so ein Magnet gleich noch viel schöner. Im Max-Pechstein-Museum in Zwickau (Lessingstraße 1) bastelt Ihr Euch heute Euren eigenen bunten Magneten. Los geht's 15 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre ist er frei. Infos: www.kunstsammlung-zwickau.de

► Schon gewusst? Schloss Schlettau (Schlossplatz 8) war

über 250 Jahre Jagdzentrum der sächsischen Kurfürsten und lange Sitz einer kurfürstlichen Oberforst- und Wildmeisterei. Das Museum für Wald- und Wildgeschichte erzählt von dieser Zeit - und vor allem Kinder können bei Wissensspielen Wald und Wild näher kennenlernen. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: 6 Euro, für Schüler und Studenten 3,50 Euro. Infos: www.schloss-schlettau.de

► Bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz gibt's

heute doppelten Filmspaß für Familien. Um 15.30 Uhr kommt „Die kleine Hexe“ (Szenenfoto) angefliegen. Sie will unbedingt mit den anderen Hexen zur Walpurgisnacht tanzen und bringt die Hexenwelt damit ganz schön durcheinander. Um 21.15 Uhr wird dann „Jumanji: The Next Level“ gezeigt. Auch hier landen die Darsteller wieder im gleichnamigen Videospiel und einer wunderschönen Welt. Der Eintritt kostet jeweils 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos: www.filmnachte-chemnitz.de

Neuer Bomben-Verdacht - diesmal droht Ungemach nahe der Sternquell-Brauerei
Plauen droht schon wieder Evakuierung

PLAUEN - Vor rund zwei Wochen drohte Plauen die größte Evakuierungsaktion seit dem Zweiten Weltkrieg (MOPO berichtete). Doch die verdächtigen Gegenstände, die an der Syra- und Bleichsstraße entdeckt wurden, entpuppten sich als Schrott. Auf zwei weiteren Baustellen besteht hingegen weiterhin Bomben-Verdacht.



Nahe der ehemaligen Sternquell-Brauerei liegen verdächtige metallische Gegenstände unter der Erde.

Stadtsprecherin Silvia Weck (51) hofft, dass eine Evakuierung vermieden werden kann.

Kampfmittelsucher entdeckten bereits im Frühjahr verdächtige Metallgegenstände unter der Paul-Schneider-Straße und an der Syra nahe der ehemaligen Sternquell-Brauerei. „Derzeit laufen die Vorbereitungen für weitergehende Untersuchungen mit dem Ziel, genauere Informationen zu den Störwerten zu erhalten“, berichtet Stadtsprecherin Silvia Weck (51). Erst wenn diese abgeschlossen sind, soll an einem Evakuierungsplan gearbeitet werden. Mehr als 14000 Menschen wären betroffen. Aus guten Gründen wurden die verdächtigen Objekte an den weiteren Verdachtsstellen nicht schon vor zwei Wochen freigelegt. „Für die von der Evakuierung betroffenen Pflegeheime um die Paul-Schneider-Straße hätten nicht ausreichend Notunterkünfte zur Verfügung gestanden“, so Weck. Außerdem waren die voraussichtlichen Evakuierungsbereiche nicht deckungsgleich. „Hätten wir die Untersuchung ohne Vorankündigung durchgeführt und tatsächlich ein Kampfmittel gefunden, hätten viele Bürger unangekündigt evakuiert werden müssen. Ich gehe davon aus, dass dies auf Unverständnis gestoßen wäre.“ mgo

Bei Freiberg wird nach Silber gebohrt



Geologe Jan Schulz-Isenbeck studierte an der TU Bergakademie Freiberg und untersucht Bohrkerne bei Bräunsdorf.

BRÄUNSDORF - Bei Freiberg wird wieder nach Silber gebohrt! Das Edelmetall wurde in der Region mehr als 750 Jahre abgebaut, bis es ab 1873 an Wert verlor. Wo damals nur an der Oberfläche gekratzt wurde, wird jetzt tiefer gebohrt. Das kanadische Unternehmen Excellon Resources könnte mit dem „Silver City Project“ den alten Glanz zurückbringen.

Die ersten Probe-Bohrungen laufen. 1000 von möglichen 4700 Metern Gesamtlänge sind schon geschafft. Auf dem 164 Quadratkilometer großen Claim im Nordwesten von Freiberg werden nach und nach 15 Bohr-Löcher mit Diamant-Bohrern in Erde und Fels getrieben. Stoßen die Geologen dabei auf Silber, Zink oder Blei, könnten bis Dezember 2021 zwölf weitere folgen. „Mit diesen ersten Nadelstichen testen wir, ob sich weitere Bohrungen und das Projekt rechnen“, sagt Planer Kersten Kühn. Die Bohrungen würden mindestens 640000 Euro kosten. Das Helmholtz-Institut Freiberg erhält die Bohrkerne aus 80 bis 450 Metern Tiefe und analysiert sie mit Hyperspektralanalyse. Auch die Mineralsystem-Analyse-Gruppe der TU Bergakademie Freiberg beteiligt sich an den Forschungen.



Fotos: Eckardt Milderer, HZDR/Chetiv Müller

Robert Zimmermann bereitet am Helmholtz-Institut Freiberg die Bohrkerne für hyperspektrale Untersuchungen vor.

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA Freizeitgutschein 2 für 1
Madame Tussauds BERLIN
VNV
MADAMETUSSAUDS.COM/BERLIN
Der Gutschein erscheint am 2.8.2020! Bis zu 25 € Ersparnis!
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

SolarWorld wird verkauft

FREIBERG - Das Freiburger Werk des einst größten deutschen Solarmodul-Herstellers SolarWorld geht für zwölf Millionen Euro an den Schweizer Maschinenbauer Meyer Burger.

Protest gegen Angriff an B96

DRESDEN - Der Deutsche Journalistenverband Sachsen hat den Angriff am Sonntag an der B 96 verurteilt. Dort war bei den „Anti-Corona-Protesten“ ein Team von Spiegel-TV attackiert worden.

Viermal Trickbetrügerei

DRESDEN - Die Polizei warnt vor Trickbetrügerei. In dieser Woche wurden gleich vier Fälle aus Dresden bekannt. Dabei forderte ein Unbekannter an der Wohnungstür eines 90-Jährigen 6 000 Euro für die Rentenkasse.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen:

3, 15, 20, 34, 35, 43; Superzahl: 7. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 14 285 780,10 Euro); KI. 2: 1 x 3 452 009,60 Euro; KI. 3: 54 x 8 247,30 Euro; KI. 4: 260 x 5 138,70 Euro; KI. 5: 2 108 x 221,20 Euro; KI. 6: 15 412 x 57,70 Euro; KI. 7: 41 163 x 21,60 Euro; KI. 8: 307 271 x 13,00 Euro; KI. 9: 340 237 x 5,00 Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Lehramtsstudenten besetzten Rektorat

LEIPZIG - Nach der Besetzung des Rektorats der Universität Leipzig durch Lehramtsstudenten hat die Hochschulleitung die Vorwürfe als sachlich falsch zurückgewiesen. Stellenkürzungen und Entlassungen in der Lehrerausbildung fanden nicht statt, teilte die Universität gestern mit.



Wirrwarr um Corona-Tests an sächsischen Flughäfen

Am Flughafen Dresden wird bisher überhaupt nicht getestet. Das soll - wie in Leipzig - ab Montag möglich sein.



Von Thomas Staudt und Alexander Buchmann

LEIPZIG/DRESDEN - Hinter den Kulissen ist ein Tauziehen um die Corona-Testzentren an den sächsischen Flughäfen ausgebrochen. Nach einigem Hin und Her sollen die Zentren in Leipzig/Halle und Dresden nun am kommenden Montag in Betrieb gehen.

Das teilte das Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt gestern am späten Nachmittag mit. Auf den beiden sächsischen Flughäfen ist davon aber noch nichts zu sehen. „Wir können dazu nichts sagen“, erklären Björn-Henrik Lehmann vom Flughafen Dresden und Evelyn Schuster, Sprecherin des Flughafens Leipzig/Halle, fast unisono.

Direktflüge aus Risikogebieten sind derzeit nicht dabei.

Nach einer Ankündigung des Ministeriums von Anfang der Woche soll die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KVS) das Personal für die neuen Testzentren stellen, der Freistaat die Kosten dafür übernehmen, für die Tests zahlen demnach die Krankenkassen.

Die Stadt Dresden will kein eigenes Testzentrum für Reiserrückkehrer aufbauen und verweist auf den Flughafen. Das sieht die Staatsregierung anders: „Zielgruppe sind Reiserrückkehrer und sonstige Einreisende, die per Flug ein-

Keine Fluggäste, keine Corona-Tests: Diese provisorische Station am Flughafen Leipzig hat die Stadt Halle eingerichtet. Dort werden aktuell nur Reiserrückkehrern mit Wohnsitz Halle Tests angeboten - auf deren Kosten und entsprechend selten genutzt. Vom angekündigten Zentrum Sachsens, das dann für die Passagiere gratis testen will, ist bislang nichts zu sehen.



Teuer! Ein einziger Test kostet weit über hundert Euro. Wenn sich Reiserrückkehrer aus Risikogebieten ab Montag auf Corona testen lassen müssen, sollen Krankenkassen und Freistaat die Kosten übernehmen.

reisen“, stellt das Sozialministerium dagegen klar. Für Reisende ohne Flugticket werde ein vergleichbares Angebot erst noch geprüft.

Das Ministerium vertröstet auf kommenden Montag. Dann will das Ministerium das neue Testzentrum am Dresd-

ner Flughafen bei einem Pressetermin vorstellen und näher informieren. Das Dresdner Gesundheitsamt hat inzwischen bei fünf Personen, die aus Risikogebieten einreisen, das Sars-CoV-2-Virus nachgewiesen. Insgesamt wurden 300 Tests durchgeführt.

Kranken-Kosten steigen rasant

DRESDEN - Die Krankenkassen müssen zunehmend mehr Geld für eine umfassende Gesundheitsversorgung ihrer Mitglieder aufwenden. Allein die Techniker Krankenkasse (TK) als bundesweit größte Kasse verzeichnete 2019 sieben Prozent Mehrausgaben in Sachsen.

Sachsen waren es 3471 Euro pro Versicherter (+4,6%). Den größten TK-Posten stellten die Aufwendungen für Krankenhausbehandlungen dar: 890 Euro je sächsischem Versicherten - ein Plus von 3,81 Prozent (AOK: 1170 Euro = +2,6%). Im Ländervergleich der TK waren die Pro-Kopf-Ausgaben für ambulante ärztliche Behandlungen in Sachsen 2019 mit 615 Euro fast am höchsten. Die Kosten der TK für Arzneimittel erreichten gar ein Plus von 9,59 Prozent (AOK +3,8%). TH

Schnapp und pack: Der Probelauf für Massen-Maskenproduktion in Ohorn hat schon begonnen.



Produktion in gigantischen Stückzahlen geplant

Ohorn wird Masken-Millionär

OHORN - Noch vor wenigen Wochen waren Schutzmasken so knapp, dass fast jeder Betrag dafür gezahlt wurde. Eine Firma in Ohorn will die Not jetzt endgültig beenden. Die Firma PHB Pulsnitzer Hygiene Berufsbekleidung steigt im großen Stil in die Schutzmasken-Produktion ein. Ziel: Herstellung von bis zu drei Millionen sterilen Einwegmasken - im Monat!

In diesen Tagen hat der Probelauf für die automatisierte Produk-

tion von medizinischem Mund-Nasen-Schutz begonnen. Die Anlage dazu, die von einem bayerischen Sondermaschinenhersteller stammt, wurde im ersten Stock der ehemaligen Schmalweberei installiert. „Die erste Produktionslinie ist fertig, die zweite in Planung“, so Geschäftsführer Alfred Wippermann.

Mehr als eine Million Euro will das Unternehmen dafür insgesamt investieren. Bei voller Auslastung könnten unter Reinarbeitsbedingungen pro Monat drei Millionen sterile Einweg-

masken produziert werden. Der Spezial-Vliesstoff für die Masken kommt von Lieferanten aus Sachsen-Anhalt und aus dem Vogtland. Wippermann: „Damit sind wir bei der Herstellung unabhängig von internationalen Lieferketten.“

Die PHB GmbH wurde 1990 gegründet. In Ohorn sowie im Schwesterunternehmen Güldi-Moden am Standort Limbach-Oberhroha fertigen rund 40 Mitarbeiter Berufsbekleidung für Kliniken, Pflegeheime und Unternehmen der Lebensmittelindustrie.

Leichter Anstieg der Alo-Quote

CHEMNITZ/DRESDEN - Das hätte schlimmer kommen können: Corona-Krise und die Sommerzeit haben die Arbeitslosigkeit in Sachsen im Juli leicht steigen lassen - junge Menschen waren davon stärker betroffen. Laut Arbeitsagentur waren im Juli 134 318 Sachsen ohne Job - 597 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Juli 2019 waren es 20 578 oder 18,1 Prozent mehr. Im Sommer steigt die Arbeitslosigkeit üblicherweise an. Die Arbeitslosenquote lag im Juli 2020 wie im Juni bei 6,3 Prozent, im Vergleich zum Vorjahresmonat allerdings stieg sie um einen ganzen Prozentpunkt.

Böotastische Grüße und bleiben Sie gesund Euer Thomas Böttcher

Die BöJumme

Böttchers Wort zum Freitag



Der Wetterfrosch hat Burn-out

Kein Wunder bei diesem Auf und Ab. Ich höre echt Menschen, die sich beschweren, was denn das dieses Jahr für ein „komischer Sommer“ wäre. Im Übrigen sind es dieselben, die sich in den vergangenen zwei Jahren über die brutale Hitze beschwert haben.

Vor einem Jahr war es um die Zeit so heiß, dass die Grünen ein Recht auf Home-Office forderten. Tja, was soll ich sagen? Ist doch auch bald wieder vorbei. In genau 32 Tagen gibt es schon wieder Lebkuchen im Supermarkt.

Apropos einkaufen. In dieser Woche war ja auch offizieller Start des inoffiziellen Sommerschlussverkaufs. Oder wie Frauen sagen: Offline-Shopping. Ich war auch schon mal gucken. Also wenn ich sehe, was da oftmals an Ramsch vertickt wird, dann ist es vielerorts doch eher der Sommer-Stuss-Verkauf. Trotzdem, jetzt ist eine super Gelegenheit, um billige Frühjahrsmode für den Herbst zu kaufen! Aber nicht zu viel ausgeben! Heute ist nämlich Abgabefrist für die Steuererklärung. Ups, ich muss mich auch ranhalten - also zur Beantragung der Fristverlängerung.

Der Sommer 2020 ist völlig normal für unsere Breiten. Ich verstehe sogar das Klischee mit den Socken in den Sandalen ... das trägt sich echt angenehm bei diesem Wetter. Die Hundstage werden dieses Jahr wohl eher so Hündchentage. Also kleiner Kläffer mit feuchter Schnauze.

Ich bezeichne es ja gerne als Achterbahn-Sommer, quasi der Freizeit-Park für Balkonien. Und ja, es gibt bereits eine Statistik, die diesen Sommer recht gut zusammenfasst: Die Verkäufe von Sonnenmilch sind um rund 20 Prozent eingebrochen. Ich habe nix dagegen. Ich find's gut so, wie es ist. Und wenn jetzt keiner auf die Idee kommt, dem nächsten Azorenhoch eine blaue Pille zu geben, bleibt es wohl auch dabei.

Fotos/Montage: Picturework, au/Dirk Knoke, Lutz Hentschel, imago images/Noah Weidel

Zum Wiehern! Streit um zwei zickige Stuten landete vor Gericht

BAUTZEN - Erst gab es Keile auf der Koppel. Dann ein Nachspiel bei Gericht. Weil die Stuten „Coco“ und „Electra“ auf der Weide aneinander geraten waren, musste Richter Markus Kadenbach (53) jetzt entscheiden, wie viel Schadensersatz fällig ist. Dazu lud er die Besitzerinnen der Pferde zum Prozess.

Peggy L. (40) forderte für die Behandlung von „Electra“ mehr als 3700 Euro von Mia S. (28), deren ganzer Stolz „Coco“ ist. Die Stuten hatten einst mit anderen gemeinsam auf der Weide gestanden. Zeugen hatten eine „gewisse Unruhe in der Herde“ bemerkt. Ein Reitlehrer sah, wie Hannoveranerin „Coco“ nach

„Electra“ trat, stufte das aber als „normales Gekabbel“ ein. Doch am Abend stellte Peggy bei ihrem Deutschen Reitpferd eine Verletzung an der Schulter fest. Der Tierarzt diagnostizierte Sehnenriss und Knochenabsplünderung. „Danach stand das Tier lange in der Box, konnte nicht geritten werden“, sagte die Besitzerin.

Auf Anraten des Arztes bekam „Electra“ Spezialtraining. „Sie sollte morgens, mittags und abends je zehn Minuten bewegt werden. Das konnte ich gar nicht leisten“, so die zweifache Mutter mit Vollzeit-Job, die deshalb einen Trainer engagierte, was allein schon 2400 Euro kostete. Anwältin und Pferdeexpertin Dagmar von Stralendorf-Grüttemeier, die Mia S. vertrat, hielt dagegen: Immerhin trüge „Electra“ ein Mitverschulden. Und auch der Pferdehof, auf dessen Koppel die Tiere standen, hätte bei der „Unruhe“ wohl eingreifen müssen. Richter Kadenbach schlug daraufhin einen Vergleich vor, den beide Pferde-

halterinnen annahmen. Nun zahlt Mia 932 Euro an Peggy, und die Sache ist aus der Welt. Neuerliche Keile ist nicht zu erwarten. „Coco“ und „Electra“ stehen inzwischen auf anderen Weiden in Sachsen. sts



Richter Markus Kadenbach (53) musste einen tierischen Fall klären.



Mia S. (28) mit ihrer Hannoveraner-Stute „Coco“.

Die Stute „Electra“ trabt wieder munter durch die Halle, aber sie war schwer an der Schulter (Foto) verletzt.

Peggy L. (40), hier mit ihrem Anwalt Christian Busch (40), verlangte Schadensersatz.

Foto: Montage: Thomas Turpe (3), privat

UNSERE HYBRIDFLOTTE! SPARSAM – UMWELTBEWUSST – UND SUPERGÜNSTIG IM PREIS!



Hyundai Ioniq Style Hybrid

1,6 l, 104 kW/141 PS², EZ 05/19, 7.000 km, 8" Touchscreen mit Navi+Kamera, DAB+Radio-Soundsystem, Licht+Regensensor, Adaptiver Tempomat, Sitz+Lenkradheizung, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Smart Key System, 2 Zonen Klimaautomatik, Werksgarantie bis 05/2024
LPE: 28.880,- € **nur 18.995,- €**



Hyundai Ioniq Premium Hybrid

1,6 l, 104 kW/141 PS², EZ 08/19, 12.500 km, 10,25" Touchscreen mit Navi+Kamera, Bluelink Telematikdienste, DAB+Radio-Soundsystem, Licht+Regensensor, Adaptiver Tempomat, Sitz+Lenkradheizung, LED Scheinwerfer, Smart Key System, 2 Zonen Klimaautomatik, Werksgarantie bis 09/2024
LPE: 33.210,- € **nur 23.895,- €**



Hyundai Ioniq Style Hybrid

1,6 l, 104 kW/141 PS², EZ 05/20, 500 km, 10,25" Touchscreen mit Navi+Kamera, Bluelink Telematikdienste, DAB+Radio-Soundsystem, Licht+Regensensor, Adaptiver Tempomat, Sitz+Lenkradheizung, LED Scheinwerfer, Smart Key System, 2 Zonen Klimaautomatik, Werksgarantie bis 05/2025
LPE: 31.000,- € **nur 24.595,- €**



Hyundai Ioniq Style Plug in Hybrid

1,6 l, 104 kW/141 PS², EZ 03/20, 7.900 km, 10,25" Touchscreen mit Navi+Kamera, Voll LED Scheinwerfer, Bluelink Telematikdienste, DAB+Radio-Soundsystem, Licht+Regensensor, Adaptiver Tempomat, Sitz+Lenkradheizung, Smart Key System, 2 Zonen Klimaautomatik, Werksgarantie bis 03/2025
LPE: 36.855,- € **nur 27.995,- €**

... UND WEITERE ANGEBOTE AN GÜNSTIGEN JUNG- UND JAHRESWAGEN!



5x Hyundai i10 Trend

1,0 l, 48 kW/65 PS, EZ 09-12/19, 95 km, div. Farben, 6x Airbag, Sitz+Lenkradheizung, Klima, ZV+Funk, Radio/AUX/USB, 4x el. Fensterheber, Tagfahrlicht, Tempomat+Limiter, Bordcomputer, u. m., Werksgarantie
LPE: 13.155,- € **ab 9.990,- €**



4x Hyundai i10 Trend Automatik

1,0 l, 48 kW/65 PS o. 1,2 l, 64 kW/84 PS, EZ 11/19, 95 km, 6x Airbag, Sitz+Lenkradheizung, Radio/AUX/USB, ZV+Funk, 4x el. Fensterheber, el./beh. Aussenspiegel, Klima, 7" Touchscreen, Apple Carplay+Android Auto, Bordcomputer, u. m., Werksgarantie
LPE: 15.220,- € **ab 11.995,- €**



3x Hyundai ix20 Edition

1,6 l, 92 kW/125 PS, EZ 03-05/19, max. 12.000 km, beige, blau, rot, 6x Airbag, ABS+ESP, Klima, Zentralverriegelung mit Funk, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, doppelter Laderaumboden, Radio/CD/AUX/USB, Lenkradfernbedienung für Radio, u. m., Werksgarantie
LPE: 18.875,- € **ab 12.995,- €**



5x Hyundai i20 Trend+

1,2 l, 62 kW/84 PS, EZ 03/20, 250 km, div. Farben, 7" Touchscreen mit Rückfahrkamera, Navi per Smartphone, Apple Carplay+Android Auto, Sitz+Lenkradheizung, 15" Alu's, Tempomat, Klima, Bluetooth, NSW, ZV+Funk, Spurassistent, u. m., Werksgarantie
LPE: 18.700,- € **ab 13.695,- €**



2x Hyundai i30 1,4 Edition

74 kW/100 PS, EZ 11/19, 185 km, rot/weiß, 6x Airbag, ABS+ESP, Servo, Klima, Radio/AUX/USB, Bluetooth, Tempomat, Bordcomputer, Zentralverriegelung+Funk, Spurassistent, el. Spiegel, u. m., Werksgarantie
LPE: 19.495,- € **ab 12.995,- €**



3x Hyundai i30 Kombi Soko Navi

1,4 l, 74 kW/101 PS o. 1,0 l, 88 kW/120 PS, EZ 08/19, 100 km, blau/grau, 6 x Airbag, 7" Touchscreen mit Navi+Rückfahrkamera, Apple Carplay+Android Auto, Sitzheizung, Tempomat, Bluetooth, Spurhalteassistent, Müdigkeitswarner, 4x el. FH, LED TFL, ZV+Funk, u. m., Werksgarantie
LPE: 21.840,- € **ab 16.995,- €**



3x Kia Stonic Titan

1,4 l, 73 kW/100 PS, EZ 04/20, 120 km, grau/schwarz, 6x Airbag, ABS+ESP, Sitzheizung, beheiztes Lederlenkrad, 15" Alu's, 7" Multimedia Display, Apple Carplay+Android Auto, Navi per Smartphoneanbindung, ZV+Funk, Bluetooth, Klima, u. m., Werksgarantie
LPE: 18.995,- € **je nur 14.595,- €**



3x Dacia Duster Prestige 4x4

1,3 DIG-T, 110 kW/150 PS, EZ 11/19, 100 km, schwarz, orange, 6x Airbag, 7" Touchscreen mit Navi+Kamera, Apple Carplay+Android Auto, Sitzheizung, Bluetooth, 17" Alu's, DAB Radio, Totwinkelassistent, Top Ausstattung, Werksgarantie
LPE: 21.035,- € **je nur 18.595,- €**



5x Hyundai Kona Edition+

1,0 T-GDi, 88 kW/120 PS, EZ 05/20, 350 km, div. Farben, 7" Touchscreen mit Kamera, Apple Carplay+Android Auto, Klimaautomatik, 16" Alu's, Bluetooth, Sitz+Lenkradheizung, Tempomat, LED TFL, Regensensor, Spurhalteassistent, Werksgarantie
LPE: 22.650,- € **ab 16.995,- €**



4x Hyundai Kona Yes! Plus

1,0 T-GDi, 88 kW/120 PS, EZ 06/20, 85 km, div. Farben, 7" Touchscreen mit Navi+Kamera, 17" Alu's, LED Scheinwerfer, Head up Display, Sitz+Lenkradheizung, Einparkhilfe vo.+hi., Krell Soundsystem, Smart Key, Teilleider, Licht+Regensensor, Werksgarantie
LPE: 24.900,- € **ab 20.995,- €**



3x Hyundai Kona Style 4x4 Autom.

1,6 l, 130 kW/177 PS, EZ 03-05/20, 25 km, weinrot/grau, 7" Touchscreen mit Navi+Kamera, Sitz+Lenkradheizung, Licht+Regensensor, Tempomat, Bluetooth, 18" Alu's, ZV+Funk, LED TFL, NSW, Teilleider, Klimaautomatik, abgedunkelte Scheiben hi., u. m., Werksgarantie
LPE: 28.640,- € **ab 23.995,- €**



3x Hyundai Tucson N Line Autom.

1,6 T-GDi, 130 kW/177 PS, EZ 05/20, 385 km, schwarz/grau, Voll LED Scheinwerfer, 8" Touchscreen mit Navi+Kamera, DAB+Radio, Bluetooth, 19" Alu's in schwarz, N Line Optik-Paket, N Line Sportsitze, 7 Gang DSG Automatik, Sicherheitspaket, u. m., Werksgarantie
LPE: 37.360,- € **ab 28.995,- €**

GÜNSTIGE FINANZIERUNG MIT 0% ANZAHLUNG MÖGLICH!!!

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,9-3,8; außerorts 6,2-4,5; kombiniert 6,9-4,2; CO₂-Emission kombiniert 157-119 g/km, Energieeffizienzklasse C-A+. Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP Messverfahren ermittelt und in NEFZ Werte umgerechnet. 1 = unverbindliche Preisempfehlung des jew. dt. Importeurs für ein vergleichbares Fahrzeug inkl. 895,- € Überführungskosten. 2 = Systemleistung Elektromotor + Benzinmotor kombiniert. Eingabeirrtümer, Änderungen und Abverkauf vorbehalten.

Autohaus Krauss Zwönitztalstr. 26 B, 09380 Thalheim, Tel. 03721-84359
Weitere Angebote unter www.krauss-automobile.de

Berzdorfer See Vandalen attackieren Sicherheitsmann

GÖRLITZ - Heimtückische Attacke auf den Sicherheitsdienst: Während ein Sicherheitsmann einen Parkplatz am Berzdorfer See kontrollierte, griffen Vandalen plötzlich dessen Auto an. Die Kripo ermittelt, die Sicherheitsfirma denkt über Aufrüstung nach.

Gegen 22 Uhr wollte ein Mitarbeiter den Parkplatz kontrollieren. Als er rund sechs Meter vom Auto entfernt war, hörte er es krachen. „Er hat noch zwei Männer gesehen, die mit etwas wie einem Baseballschläger oder einer Eisenstange auf das Auto einschlugen, dann sind die in den Wald geflohen.“

„Seit sieben Jahren kümmern wir uns um den See“, sagt Ronny Hasler (54), Betriebsleiter des Sicherheitsdienstes. „Aber so etwas ist noch nie pas-

siert.“ Hasler ist sich sicher, dass es ein gezielter Anschlag war, der Sicherheitsdienst bestreift das Gelände zu wechselnden Zeiten. „Daraus müssen wir Konsequen-

zen ziehen“, so der Betriebsleiter. „Der Kollege ist beispielsweise Hundeführer, der fährt jetzt nur noch mit Hund!“

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu der Attacke aufgenommen. Schaden: rund 1500 Euro. eho



Eine Scheibe und einen Scheinwerfer schlugen die unheimlichen Männer ein.



3,5 Tonnen gefälschte Markenklamotten stellte der Zoll innerhalb von zehn Tagen sicher.

3,5 Tonnen falsche Markenklamotten

DRESDEN - Nun hat der Zoll nachgezählt: 65 Säcke voller falscher Markenklamotten fanden die Beamten auf einem türkischen Laster auf dem Weg nach Polen am Montag (MOPO berichtete). Doch es war nicht der einzige Fake-Laster.

Bereits zehn Tage zuvor stoppten die Zöllner einen Laster mit mehr als 50 Säcken. Auch dieser war auf dem Weg aus der Türkei Richtung Polen. Insgesamt stellte die Behörde so 3,5 Tonnen gefälschter Markenklamotten sicher. Der Wert wird auf 1,9 Millionen Euro geschätzt. Ein boomendes Geschäft: Im Jahr 2019 stellte der Dresdner Zoll 4200 solcher Lieferungen sicher, der Wert der getürkten Waren überstieg dabei den Wert von 100 Millionen Euro. eho

Fotos: MDR/ARD/ÜbungsTV/Dominik Beckmann, MDR/SammelConcerts/Marell Brill



Zum Trost für die ausgefallene „Mania“ **Ab heute: „Kaiser“-Festspiele im MDR**

Vier total ausverkaufte Konzerte mit je 12 000 Fans - das war die Kaisermania 2019. Zum 17. Mal sollte das Mega-Schlager-Spektakel an diesem Wochenende starten. Doch wegen Corona mussten alle Konzerte auf 2021 verlegt werden. Trost für alle Fans: Der MDR hat heute und morgen sein Programm ganz auf Roland Kaiser (68) eingestellt.

DRESDEN - Statt am Elbufer sitzen hoffentlich Millionen Zuschauer vor der Glotze. Los geht es heute (20.15 Uhr) mit der Schlagerparty „Alle singen Kaiser“. Ob Andrea Berg (54), Olli P (41), Annett Louisan (43), DJ Ötzi (49), Kathy Kelly (57) und viele weitere Stars - alle schmattern Hits von „Santa Maria“ bis „Dich zu lieben“.
Am Samstag gibt's Kaiser live. „So traurig mich auch die Absage der diesjährigen Kaisermania stimmt, so freue ich mich umso mehr, am 1. August ins schöne Dresden reisen zu dürfen“, schreibt Kaiser auf Facebook. Um 19.50 Uhr „kapert“ der Kult-Sänger die Live-Sendung „Kaisermania Spezial 2020“. Die MDR-Moderatoren Sarah von Neuburg (37) und Lars-Christian Karde (45) plaudern mit ihm auf der Elbe. „Der MDR hat bei uns ein Schiff gechartert“, bestätigt die Sächsische Dampfschiffahrt. Welches, bleibt wegen drohenden

Fansturms geheim. „Wir können dann gemeinsam auf die Höhepunkte der vergangenen Jahre zurückblicken“, so Kaiser.

Doch seine Fans dürfen nicht an Bord, nur die MDR-Crew und eine Handvoll Show-Kollegen, u.a. Saxofonistin Tina Tandler (55) und Schlagerstar Ross Anthony (46). „Ich wollte schon die ganzen Jahre zur ‚Kaisermania‘, um die geniale Stimmung am Elbufer einmal live zu erleben. Endlich habe ich Zeit und dann wird es verschoben“, bedauert Ross. „Aber eine kleine, private ‚Kaisermania‘ lasse ich mir nicht nehmen.“ Nach der Live-Sendung strahlt der MDR (20.30 Uhr) den Mitschnitt der „Kaisermania 2019“ aus. **KK**

Kaisermania im MDR - gleich drei Sendungen feiern Kult-Sänger Roland Kaiser.

12 000 Fans jubelten 2019 bei jedem Kaisermania-Konzert ihrem Idol zu.



487-mal „Sieg Heil!“ Neonazi schrammt knapp am Knast vorbei



Karsten U. (50) grüßte 487-mal mit „Sieg Heil!“

DRESDEN - Bis die Staatsanwaltschaft 2017 zuschlug, war der „Trutzgauer Bote“ eine der übelsten Hetzseiten im Netz: Hier wurden ganz offen die Nazis verherrlicht, Hakenkreuze und andere verbotene Zeichen ganz selbstverständlich präsentiert.

Ähnlich illegal ging es in den Kommentarspalten und dem

Leserforum („Trutzbund“) zu. Offenbar fühlten die Neonazis sich im Netz sicher. Weit gefehlt, wie der Dresdner Karsten U. (50) gestern vor dem Amtsgericht erfahren musste.

96 Beschuldigte machten die Ermittler auf den Naziservern ausfindig, immerhin 59 davon konnten sie identifizieren, einer davon Karsten U.: Unter dem Pseudonym „Aufgewachter“

kommentierte und diskutierte der Dresdner Mechaniker fleißig mit, unterschrieb dabei 487 dieser Beiträge mit „Sieg Heil!“. „Das war über 70 Jahre lang nicht verboten, solange der Arm unten bleibt“, behauptet der vierfache Vater. „Ab 2016 bekamen dann Kameraden plötzlich Besuch.“ Zwar meinte Karsten U., dass auch andere sein Pseudonym genutzt haben

könnten, räumte die Taten aber ein. Weil er sich nun mehr um Frau und Kinder kümmert, will er nicht mehr so viel im Netz unterwegs sein.

Zwar hatte der Dresdner bisher noch keine Vorstrafe, trotzdem kam wegen der vielen Straftaten auf einmal keine Geldstrafe mehr infrage: Acht Monate auf Bewährung, urteilte das Gericht gestern rechtskräftig. **eho**

familienzeit*
Das Magazin für Alltag und Abenteuer

Urlaub zu Hause

In der aktuellen Ausgabe haben wir viele Tipps für eine schöne Urlaubszeit für euch zusammengetragen.

Weitere Infos:
familienzeit-magazin.de
familienzeit.sachsen



Unsere neue Sommerausgabe

ist in vielen Kitas in Dresden, Bautzen und Umland, Familien- und Freizeitzentren, bei Kinderärzten, in Apotheken und in Ihren DDV Lokalen erhältlich.

familienzeit ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar)
Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice Rosenhof 1, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**
A-t.-Nr. GS50:AMAZON
- 50-€-GUTSCHEIN OBI**
(auch online einlösbar) A-t.-Nr. GS50:OBI
- 50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**
A-t.-Nr. GS50:ROSSMANN
- 50-€-GUTSCHEIN ARAL**
A-t.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname _____

Str./Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Telefonnummer (für Rückfragen) _____

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsheftes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 € - inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel.: 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname _____

Str./Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte raten Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab: _____

BRK: Länderkennung: 2 Stellen | Postleitzahl: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen | BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widarrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an Chemnitzer Morgenpost Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV-Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital) sowie für Ihre Marktforschungszwecke unrubrar

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für Ihre Marktforschungszwecke informiert.

X Ich bin einverstanden für die Bestellung und die Einzugsermächtigung.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Widerspruch herrscht. Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche, oder eine andere Einwilligung möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-medien-gruppe.de oder per Post an DDV-Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden.

Nachrichten

Strafverfahren gegen Infantino

ZÜRICH - Die Schweizer Bundesanwaltschaft hat ein Strafverfahren gegen FIFA-Präsident Gianni Infantino eröffnet. In der Schweiz ist Infantino in eine Justizaffäre um Bundesanwalt Michael Lauber verwickelt. Es geht um drei nicht protokollierte Geheimtreffen zwischen Lauber und Infantino, die 2016 und 2017 stattgefunden haben. Die Treffen sollen auf Wunsch Infantinos arrangiert worden sein. Lauber hatte zu diesem Zeitpunkt das Verfahren um den Sommermärchen-Skandal geleitet.

Profivertrag für Großer

DRESDEN - Dynamo hat Eigengewächs Maximilian Großer mit einem Profivertrag ausgestattet. Der 19-jährige defensive Mittelfeldspieler unterschrieb einen Einjahresvertrag bis 30. Juni 2021. „Wir wollen den guten fußballerischen Ausbildungsprozess bei Max auch im nächsten Jahr gemeinsam fortführen“, erklärt Sportgeschäftsführer Ralf Becker.

Remis beim RB-Test

LEIPZIG - RB Leipzig hat sich in einem Testspiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit vom VfL Wolfsburg mit 1:1 (0:0) getrennt. Die Tore fielen durch zwei Elfmeter - Renato Steffen (0:1/70.) und Patrik Schick (1:1/72.) trafen.

Kleindienst folgt Dorsch

HEIDENHEIM - Tim Kleindienst verlässt den Zweitligisten 1. FC Heidenheim und wechselt zum belgischen Erstligisten KAA Gent, wo er einen Vierjahresvertrag unterschrieb. Der Stürmer folgt Niklas Dorsch, der vor einer Woche ebenfalls von Heidenheim nach Gent gewechselt war.

Rückspiel in Gefahr

BARCELONA - Die Austragung des Achtelfinal-Rückspiels in der Champions League zwischen dem FC Barcelona und dem SSC Neapel ist aufgrund der steigenden Zahl von Coronafällen in Katalonien gefährdet. Laut Radiosender RAC 1 soll die für den 8. August geplante Begegnung an einen anderen Ort verlegt werden.

Verlängerung in Sicht

MAILAND - Zlatan Ibrahimovic steht beim italienischen Topklub AC Mailand offenbar vor einer Vertragsverlängerung. Es bestünden die Rahmenbedingungen, um zusammen weiterzumachen, sagte Trainer Stefano Pioli nach dem Doppelpack des 38-Jährigen beim 4:1 gegen Sampdoria Genua.

Drittligist startet mit 16 Feldspielern und drei Torhütern • Trainingslager in Bad Füssing

Zwickau schwitzt schon wieder!



FSV-Trainer Joe Enochs begrüßt gestern zum Auftakt 16 Feldspieler und drei Torhüter. Weitere Neuzugänge werden in den kommenden Tagen erwartet.



26 Tage nach dem geglückten Klassenerhalt mussten die Zwickauer wieder ran. Höhepunkt der Vorbereitung ist das Trainingslager in Bad Füssing.

Die Schwäne schwitzen wieder! 26 Tage nach dem Klassenerhalt in der 3. Liga haben die Kicker des FSV Zwickau den Trainingsbetrieb aufgenommen. Coach Joe Enochs begrüßte gestern Nachmittag 16 Feldspieler, darunter die Neuzugänge Felix Drinkuth, Bastian Strietzel, Dustin Willms, und das dreiköpfige Torhüterteam um Stammtorhüter Johannes Brinkies.

„Nach dem lockeren Aufgabeln stehen in den kommenden Tagen Sprint-, Kraft- und Laktat-

tests sowie die sportärztlichen Untersuchungen auf dem Plan“, erklärte Sportdirektor Toni Wachsmuth. Während auf dem Rasen kräftig gearbeitet wurde, arbeitete der 33-Jährige an weiteren Transfers. „Der Spielermarkt ist in diesem Jahr ein bisschen anders. Bis zum Saisonstart am 18. September ist noch viel Zeit. Das Transferfenster ist sogar bis Anfang Oktober geöffnet. Wir werden den einen oder anderen Platz im Kader



sicher offen halten, um flexibel reagieren zu können und handlungsfähig zu bleiben“, sagte Wachsmuth. Fünf, sechs Neue könnten in den kommenden Tagen/Wochen kommen. „Schnellschüsse wird es nicht geben. Wir werden genau abwägen, welche Spieler zu uns passen“, betonte der Sportdirektor. Im Anschluss an die erste Trainingswoche erhalten die FSV-Spieler ein individuelles

Programm. „Einige Spieler werden in kleinen Gruppen weiter trainieren. Das hängt auch mit von den Werten ab, die wir aus den Tests erhalten“, kündigte Trainer Enochs an. Am 13. August startet er mit seinem Team in die heiße Phase der Vorbereitung, zu der auch ein siebentägiges Trainingslager gehört. Dieses Mal reisen die Zwickauer nicht wie in den vergangenen Jahren nach Bad Blankenburg, sondern ins bayerische Bad Füssing (20. bis 26. August). Olaf Morgenstern



Und hoch die Arme: Trotz der gestrigen Hitze mussten die Muskeln erwärmt werden: (v.l.) Maurice Hehne, Neuzugang Bastian Strietzel und Can Coskun.

TV-Tipps

- Eurosport 11.00 - 14.00, 15.30 - 18.30, 19.45 - 23.00 Snooker: WM in Sheffield/ENG
- n-tv 15.55 - 17.30 Formel 1: Großer Preis von Großbritannien, in Silverstone, 2. Freies Training
- Sky 11.55 - 13.50, 15.55 - 17.55 Formel 1: Großer Preis von Großbritannien, in Silverstone, 1./2. Freies Training; 13.50 - 14.45, 17.55 - 18.35 Formel 2: FIA-Meisterschaft in Silverstone/ENG, Training + Qualifying; 16.00 - 19.00 Golf: European Tour in Birmingham/ENG; 21.00 - 01.00 US-PGA-Tour: World Championships in Memphis/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de



Michael Ballack in seiner Loge im Stadion an der Gellertstraße. Er ist und bleibt dem CFC eng verbunden.

40 signierte Trikots! Ballack hilft

CHEMNITZ - Zwei Drittel der benötigten 450 000 Euro für die Beendigung des Insolvenzverfahrens hat der CFC bereits einsammeln können. Jetzt bekommen die Himmelblauen prominente Unterstützung! Michael Ballack stellt 40 (!) handsignierte Original-Trikots aus seiner aktiven Zeit für die Aktion „Unser größtes Finale“ zur Verfügung. Alle Original-Trikots mit der legendären Rückennummer



13 stammen aus der Zeit des gebürtigen Görlitzers beim FC Bayern München, dem FC Chelsea, Bayer 04 Leverkusen und in der Nationalmannschaft, für die der „Capitano“ 98 Mal auflief und 42 Tore erzielte. Ballack, dreimaliger Fußballer des Jahres, wurde im Nachwuchs des CFC ausgebildet. Der 43-Jährige möchte mit der Trikot-Spende seinen Teil dazu beitragen, dass bis Mitte August

die von Insolvenzverwalter Klaus Siemon geforderten 450 000 Euro für die Rettung des CFC e.V. zusammen kommen. Das Mindestgebot für jedes der 40 Ballack-Trikots lag bei 200 Euro (der Link steht auf chemnitzerfc.de). Die Ebay-Auktionen laufen bis Mittwoch Nachmittag. Der Erlös geht direkt auf das von der Rechtsanwaltskanzlei Elsner & Appel verwaltete Treuhandkonto. Bis gestern waren auf diesem fast 300 000 Euro eingegangen. om



Auch das DFB-Trikot mit der 13 versteigert Michael Ballack.



Er gilt als größtes Talent im Stall der „Roten Bullen“: Tom Krauß. In Aue soll der 19-Jährige ein Jahr reifen.

Dornebusch und Krauß im Anflug?

AUE - Der Juli ist um! Ein Monat, in dem beim FC Erzgebirge in Sachen Neuzugänge rein gar nichts passiert ist. Morgen beginnt nicht nur der August, sondern Aue auch offiziell mit dem Training. 11 Uhr geht's los. Gut möglich, dass zwei Neue dabei sind: Tom Krauß von RB Leipzig und Felix Dornebusch vom 1. FC Nürnberg.



Dornebusch ist Torhüter, bestreift in der abgelaufenen Saison sieben Spiele für den Club - unter anderem beim 1:1 im Rückspiel gegen Aue in Nürnberg. Der 26-Jährige könnte die neue Nummer zwei hinter Martin Männel werden. Nach MPO-Informationen war der Keeper am Mittwoch in Aue. Dort soll er gesehen worden sein, als er mit seinem Berater in die Geschäftsstelle gegangen ist. Dornebusch stammt aus Witten, wurde in der Nachwuchsschmiede von Schalke ausgebildet, feierte später in Bochum seine Zweitliga-Premiere. Sein Vertrag beim VfL endete im Juni 2019, im November ging er nach Nürnberg.

Mittelfeldspieler Tom Krauß gilt als eines der größten Talente im Stall der „Roten Bullen“. Er hat bei

RB einen Vertrag bis 2025! Der gerade einmal 19-Jährige durfte am 34. Spieltag beim 2:1-Sieg in Augsburg kurz Bundesligaluft schnuppern. Jetzt soll er sich in Aue durchbeißen und sich an die raue Luft im Männerbereich gewöhnen. Sollte er tatsächlich ausgetrieben werden, würden Clemens Frandrich (auch er kam einst von RB) und Philipp Riese richtig Druck auf ihren Sechser-Positionen bekommen. In den letzten Jahren waren beide gesetzt. Daran soll „U19“-Nationalspieler Krauß rütteln. Bliebe noch das bereits seit Wochen schwebende Gerücht um Milan Ristovski. Der 22-jährige Nordmazedonier hat sich von seinem Verein HNK Rijeka verabschiedet, wo er noch bis 2021 unter Vertrag steht. Und das ist das Problem: FCE-Präsident Helge Leonhardt hat immer wieder betont, keine Ablösen zu zahlen. Ristovski soll aber eine halbe Million Euro kosten... nahro



Milan Ristovski



Felix Dornebusch (M.) hat das Nachsehen. Eben hat Dimitrij Nazarov (L.) im Rückspiel in Nürnberg das 1:0 für Aue erzielt. Am Ende hieß es 1:1.



Der verletzungsgeplagte Marco Reus fällt weiter aus.

Bitter! Reus fällt weiter aus

DORTMUND - Die schier unendliche Leidensgeschichte von Marco Reus ist um ein Kapitel reicher. Der seit einem halben Jahr verletzte Kapitän von Vizemeister Borussia Dortmund fällt aufgrund einer Sehnenentzündung an der bereits zuvor geschädigten Aduktorenmuskulatur weiter auf unbestimmte Zeit aus. „Es ist leider nicht die erhoffte Besserung eingetreten. Die Sehne ist weiter entzündet. Er kann noch nicht mit der Mannschaft trainieren. Es ist schwierig, eine zeitliche Prognose abzugeben“, sagte Michael Zorc mit ernster Miene. Der Sportdirektor hatte eine weitere schlechte Nachricht parat. Abwehrchef Mats Hummels knickte beim individuellen Training und verletzte sich am Sprunggelenk. Zorc: „Die Planung ist, dass er in Bad Ragaz in Teilen mit der Mannschaft trainiert.“ Das Trainingslager in der Schweiz findet vom 10. bis 17. August statt. Für Reus kommt das wohl zu früh. Der 31-Jährige hat nach BVB-Angaben „bei einigen Bewegungen nach wie vor Probleme“. Der Nationalspieler hatte sich Anfang Februar beim Pokal-Aus bei Werder Bremen einen Sehnenanriss im Oberschenkel zugezogen.

Architekt Rangnick vor Abschied, „Assi“ Klauf übernimmt Nürnberg

Stühlerücken bei RB

LEIPZIG - Im zweiten Jahr der Ära Julian Nagelsmann herrscht bei RB Leipzig munteres Stühlerücken. Ralf Rangnick steht nach übereinstimmenden Medienberichten kurz vor dem Abschied, Co-Trainer Robert Klauf übernimmt künftig die Chefrolle beim 1. FC Nürnberg.

Drei Aufstiege, eine Vize-Meisterschaft, das Pokalfinale 2019 und zwei Qualifikationen für die Champions League feierte Rangnick als Angestellter des RB-Imperiums. Doch schon der Wechsel der Weg von Leipzig zum Berater-Posten für die Standorte in Brasilien und New York vor einem Jahr war der Anfang vom Ende. Mit dem AC Mailand hatte der angesehene Trainer lange eine Exit-Option in der Hinterhand. Die zerschlug sich allerdings vergangene Woche.

Rangnick bleibt zwar in Leipzig wohnen, hat von seiner Terrasse aus immer das Stadion im Blick. Doch seine Aufgaben wird er sich zunächst in seiner Bildungsstiftung suchen. Ausgelastet ist er damit jedoch nicht. Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis Rangnick ins Fußball-Geschäft zurückkehrt. Am anderen Ende der Laufbahn steht Robert Klauf. Der Mus-terschüler der RB-Akademie schloss den Fußballlehrer 2018 als Jahrgangsbester ab, arbeitete sich intern Schritt für Schritt nach oben. Der 35-Jährige klickte als Spieler für den SSV Markranstädt, aus dem Red Bull später RB Leipzig machte. Als Trainer arbeitete sich Klauf durch die Ju-

gend-Posten hoch bis zum „Assi“ von Rangnick und Nagelsmann. Sein Vertrag hatte eigentlich noch bis 2021 Gültigkeit. Doch die Aufgabe beim Traditionsclub Nürnberg hatte für ihn den größeren Reiz. Der neue Sportvorstand Dieter Hecking wagt den Schritt mit dem aufstrebenden Klauf. Auch in anderen Bereichen gibt es das Stühlerücken. Nach dem langjährigen Physiotherapeuten Alexander Sekora verlässt auch Videoanalyst Daniel Ackermann den Club nach zehn Jahren.



Robert Klauf



Foto: Picture Point/Roger Petzsch

Ralf Rangnick hat weiter einen Blick auf RB. Die Frage ist allerdings, wie lange er es ohne Fußball aushält. Sicherlich nicht allzu lange.



Kai Havertz wird bei der Finalrunde der Europa League im August noch für Bayer Leverkusen spielen.

Rolfes zählt voll auf Havertz

LEVERKUSEN - Bayer Leverkusen hat noch keine offizielle Anfrage für den begehrten Nationalspieler Kai Havertz vorliegen.

„Wir haben bislang kein Angebot. Aber wir wissen natürlich von Interesse von Vereinen“, sagte Sportdirektor Simon Rolfes. Heißester Anwärter auf eine Verpflichtung des 21-Jährigen, für den Bayer mindestens 100 Millionen verlangt, ist der FC Chelsea. Unabhängig von einem möglichen Wechsel bekräftigen die Leverkusener Verantwortlichen aber

noch einmal, dass Havertz bei der Finalrunde der Europa League im August noch das Bayer-Trikot tragen wird. Das sei „in Stein gemeißelt“, sagte Geschäftsführer Rudi Völler. Auch Rolfes bekräftigte das und erklärte, dass Havertz auch nie um einen früheren Ausstieg gebeten habe. „Das stand nie zur Diskussion.“ Chelsea soll nach englischen Medienberichten mit Havertz einig sein, aber angeblich noch nicht bereit, die geforderte Ablöse zu zahlen. „Es gibt keinen Corona-Bonus“, betonte Völler erneut. Auf die Frage, ob die Doku über Havertz, die der Verein an-



Simon Rolfes

lasslich dessen zehnjährigen Vereinsjubiläums erstellte, ein Abschiedsfilmm sei, sagte Rolfes: „Das hat mit der aktuellen Situation nichts zu tun.“ Auf eine Entscheidung bei Havertz dränge er nicht. Leverkusen trifft am 6. August im Achtelfinal-Rückspiel der Europa League auf die Glasgow Rangers, das erste Duell hatte das Team von Trainer Peter Bosz auswärts mit 3:1 gewonnen. Das Turnier wird ab dem Viertelfinale komplett in Nordrhein-Westfalen ausgespielt.

Weltcup-Kalender bleibt

SALZBURG - Denise Herrmann & Co. sollen wie gewohnt in die Weltcup-Saison starten. Der Weltverband IBU

hält trotz Corona-Pandemie am Kalender fest - Anpassungen seien wegen der unvorhersehbaren Entwicklung aber möglich. Das teilte der Verband gestern nach einer Vorstandssitzung mit. Der Auftakt soll Ende November im finnischen Kontiolahti erfolgen. Oberhof und Ruhpolding sind traditionell an den ersten beiden Januar-Wochenenden. Vom 3. bis 6. September ist die DM (auf Ski-Rollern) in Altenberg geplant.



Denise Herrmann

„Will zeigen, dass ich besser bin“

CHEMNITZ - Joachim Eilers möchte es nochmal wissen! „Ich will 2021 und 2024 bei Olympia starten“, kündigt der 30-Jährige an. Die Tür für die Spiele in Tokio war schon zu. Durch Corona und die Verschiebung der olympischen Wettkämpfe wittert Eilers nun wieder seine Chance...

„Maximilian Levy und Stefan Böttcher haben aktuell die Nase vorn. Ich will in den kommenden Monaten zeigen, dass ich besser bin“, erklärte er gestern. Dafür



nimmt der gebürtige Kölner, der seit 15 Jahren in Chemnitz lebt und trainierte, einen radikalen Umbruch in Kauf. Seine neue

die Weltspitze. „Seit dem WM-Triple von Emma Hinze sind die Bedingungen dort noch besser geworden“, berichtet der Doppel-Weltmeister von 2016. „Die Außenbahn ist überdacht, der Krafraum eine riesige Sporthalle. Alle Geräte sind auf dem neusten Stand der Technik. Wenn das Wetter schlechter wird, weichen wir nach Frankfurt/Oder aus. Dort gibt es eine Innenbahn.“ Seine Heimat bleibt Chemnitz, auch wenn er vom PSV zum Frankfurter Radsportclub 90 wechselt. Für finanzielle Sicherheit sorgt das Chemnitz Track-Team Theed-Projekt Cycling, das Eilers bis Ende 2022 unter Vertrag genommen hat. Der Sportliche Leiter Michael Hübner traut Eilers das Comeback zu: „Er hat sein großes Potenzial oft genug unter Beweis gestellt. Unser Team bietet ihm die Chance, wieder Höchstleistungen zu bringen. Jetzt muss er die Füße schwingen.“ Olaf Morgenstern

Joachim Eilers will wieder so jubeln wie 2016 bei der WM in London. Damals holte er Gold im Keirin und über 1000 m Zeitfahren.

„Am Montag starte ich ins Training.“ Cottbus bietet optimale Voraussetzungen für den Angriff auf

Radsport

sportliche Heimat heißt Cottbus. Dort schließt er sich der Gruppe des zweifachen Weltmeisters Bill Huck an (MOPO berichtete). Eilers: „Ich sitze auf gepackten Koffern.“ Heute zieht er in die Lausitzer Zweitwohnung. „Am Montag starte ich ins Training.“ Cottbus bietet optimale Voraussetzungen für den Angriff auf



Lutz H. Uhlig (v.l.), Joachim Eilers und Jens Fiedler präsentieren das neue Team-Trikot.

Fotos: imageimages/Panoramic, Theed-Projekt Cycling

Fällt heute die Vettel-Entscheidung?

SILVERSTONE - Für Sebastian Vettel ist Silverstone immer eine Reise wert. „Ich freue mich wirklich, denn die Strecke ist fantastisch“, schwärmt der Heppenheim vor vierten Saisonrennen am Sonntag auf dem britischen Traditionskurs.

Durchaus möglich, dass es den Heppenheim bald regelmäßig in die Graftschaf Northamptonshire verschlägt. Die offene Zukunft des Ex-Weltmeisters ist jedenfalls

Formel 1

weiter ein heißes Thema. Das Team Racing Point ist mit seiner Fabrik in Silverstone beheimatet. Und das Überraschungsteam der noch jungen Saison hat seine Mauertaktik längst aufgegeben. „Wie könnte man

nicht interessiert sein an einem viermaligen Champion“, sagte Teamchef Otmar Szafnauer. Sergio Perez, der gestern wegen eines unklaren Corona-Testergebnisses fehlte, soll schon nach einem anderen Cockpit Ausschau halten. In einem In-

terview verriet der Mexikaner, dass er im Falle der Vettel-Verpflichtung fest mit seiner Entlassung rechne - obwohl er als Top-Fahrer gilt und jährlich rund 15 Millionen Euro an Sponsorengeldern mitbringt. Bis heute kann Racing Point Perez dank einer Klausel zudem angeblich



Gibt's heute im freien Training Parallelen zu dem 2019? Damals machte Sebastian Vettel mit seinem Ferrari einen Ausflug ins Grüne.

Sebastian Vettel

MORGENPOST

IMPRESSUM

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreterin des Chefredakteurs: Dana Peter
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blumel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Danni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Völkler Klaus
Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2861, -2878 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690683-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/69068 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussetzung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Augen auf, von lieb bis frech So wird der DSC-Kalender 2021



Fotos/Montage (5): Luz Hentschel

Lina-Marie Lieb präsentierte sich an ihrem 19. Geburtstag ganz brav.

Volleyballerin oder Rapperin? Emma Cyris mag es jedenfalls frech.

Lena Stigrot reißt die Augen weit auf. Was hat Fotografin Amelie Jehmlich wohl zu ihr gesagt?

Emotionen, Gefühle zeigen - das ist das Thema für den DSC-Kalender 2021. Mit viel Spaß ging gestern das erste Shooting bei Fotografin Amelie Jehmlich über die Bühne.

„Wie groß war die Freude nach dem Pokaltriumph? Zeigt den Gesichtsausdruck, wenn Ihr Wut habt wegen einer Schiri-Entscheidung, wenn Ihr sauer seid auf Euren Trainer, wenn Ihr Spaß habt in der Freizeit. Seid ganz Ihr selbst!“, machte Kalender-Chefin Micki Dömeland den sieben Schmetterlingen, die zum Auftakt antraten, klar.

Wie immer wurden die Volleyballerinnen vorab geschminkt und frisiert, bevor sie vor die Kamera traten. „Es war alles viel lockerer, als ich erwartet hatte“, sagte Lina-Marie Lieb, die gestern ihren 19. Geburtstag feierte und für die es zudem das erste Kalender-Shooting beim DSC war. „Wir konnten selbst entscheiden, wie wir



geschminkt werden wollten, und die Haare tragen, wie es uns gefällt. Es hat einfach Spaß gemacht.“ Und wie zeigte sie sich als Typ am liebsten? „Ich bin eigentlich eher eine Brave“, bekundete Lina-Marie. Passend zum Namen Lieb halt... Frech wollte sich dagegen Emma Cyris präsentieren. Mit Basecap und ihren Armbändern. Dazu streckte die Angreiferin die Zunge raus, zeigte ihr Piercing. „Das

Amelie Jehmlich, Lena Stigrot und Micki Dömeland (v.l.) sehen sich gemeinsam die gerade geschossenen Fotos an.

Shooting war superlustig“, sagte Emma, die obendrein viel Spaß hatte, als sie sich anschließend ihre Fotos auf dem Laptop ansah. 250 bis 300 Porträt-Fotos hat Amelie Jehmlich gestern von jeder Volleyballerin geschossen. 13 Spielerinnen stehen in der neuen Saison im DSC-Kader - geht genau auf: 12 Monate plus Deckb att. Auf jeder Seite werden jeweils drei verschiedene Gesichtsausdrücke zu sehen sein - in Farbe und in Schwarz-Weiß. Dömeland & Co. haben bei der Entscheidungsfindung die Qual der (Aus-)Wahl. Das wird nicht einfach und viele Stunden Zeit kosten, aber auch extrem viel Spaß machen.



Visagistin Kerstin Fiedler schminkt DSC-Libera Lenka Dürr.

Am 5. September steht erst einmal der zweite Akt des Shootings an. Anfang Oktober soll der Kalender in Druck gehen - und ab November verkauft werden. Steffen Grimm

„Garlic“ bleibt, muss aber nun als Stürmer liefern



Foto: Matthias Rietschel

Tom Knobloch muss dahin, wo es wehtut! Hier versucht sich der Bayreuther durchzusetzen und die Scheibe zu ergattern.

DRESDEN - Wer in den letzten Wochen morgens ab und an eine Stippvisite am Löwenkäfig machte, der hat es geahnt: Tom Knobloch schlüpft auch in der kommenden Saison ins Dress des Dresdner DEL 2-Clubs ...

Der 21-Jährige schwitzt seit Monaten zusammen mit Steve Hanusch, Arne Uplegger & mertraining unter den Fittichen von Co-Trainer Petteri Kilpivaara - mal im Krafraum, mal beim Treppentraining. Knobloch muss auch etwas tun.

Der Stürmer geht in seine dritte Saison bei den Eislöwen. Seine Ausbeute bisher ist bescheiden: 104 Partien, fünf Tore, sechs Vorlagen.

Der Sportliche Berater Marco Stichnoth fordert mehr Gefahr und Zählbares vorm gegnerischen Tor von der dritten und vierten Reihe - wozu Knobloch gehört. „Das erwartet man von einem jungen Spieler. Sie müssen einen Weg finden, oder wir müssen sie ersetzen“, meinte Stichnoth im Februar. Da der Stürmer bleibt, ruhen die Hoffnungen auf dem „U20“-Nationalspieler.

Coach Rico Rossi, der ihn nur „Garlic“ nennt, sagte: „Er hat in der zweiten Hälfte einen riesigen Schritt in seiner Entwicklung gemacht. Ich bin mir sicher, dass er sowohl für uns als auch für sich selbst den nächsten Schritt in seiner Karriere machen wird.“ Und bekanntlich sind ja aller guten Dinge drei. Aber so langsam muss der gebürtige Henningsdorfer liefern. elu



Foto: Enrico Lucke

Für Elbflorenz und Aue steht der neue Zweitliga-Spielplan

Derby wird erstes Highlight

DRESDEN/AUE - Jetzt ist der Spielplan amtlich, zumindest wenn das Coronavirus mitspielt! Die Handball-Bundesliga hat gestern den termingenauesten Spielplan veröffentlicht. Erster Höhepunkt für die Sachsen in der 2. Liga: Das Derby zwischen dem HC Elbflorenz und Aue steigt am 4. Spieltag - am 21. Oktober, einem Mittwoch um 19.30 Uhr.

Die Saison startet für die Dresdner am 2. Oktober. An diesem Freitag nimmt der HCE

nach fast sieben Monaten Zwangspause wegen der Corona-Pandemie endlich wieder die Punktejagd auf - mit einem Auswärtsspiel bei der HSG Konstanz.

Weil es in der neuen Saison 19 Vereine in der 2. Liga gibt, hat an jedem Spieltag ein Team frei. Die Mannschaft von Trainer Rico Göde trifft das gleich eine Woche später. Für sie geht es erst am dritten Spieltag weiter - wiederum auswärts, bei TuS N-Lübbecke (16.10.).

Am 21. Oktober steht dann endlich das erste Heimspiel auf dem Plan, das heiße Derby gegen den EHV Aue.

Weitere Highlights gibt es in der Dresdner Ball-sportARENA am dritten Advent gegen den VfL Gummersbach und am Tag vor Silvester gegen den ThSV Eisenach.

Der EHV steigt mit einem Heimspiel ein. Am 4. Oktober, einem Sonntag, geht es gegen die Wölfe aus Rimpar. Das erste

Auswärtsspiel führt die Erzgebirger nach Ferndorf (11.10.), ehe am 16. Oktober der HSV Hamburg kommt. Dann wartet auch schon unter der Woche in den Herbstferien Dresden.

„Richtig schön wird es zu Weihnachten“, freut sich Manager Rüdiger Jurke. „Drei Spielrunden um die Feiertage. Am 23. Dezember daheim gegen Fürstfeldbruck, am 2. Feiertag in Emsdetten und am 29. Dezember kommt Hamm zu uns. Da darf die Hütte wieder voll sein.“



Foto: imago images/Lutz Hentschel

Im Vorjahr gab es nur ein Derby. In Aue siegte der EHV mit 30:24 gegen Dresden. Hier versucht HCE-Keeper Mario Huhnstock den Wurf von Aues Sebastian Naumann zu parieren.

Heute tagt GFL Potsdam und Berlin die Monarchs-Gegner?

DRESDEN - Heute sollen Nägel mit Köpfen gemacht werden. Ab 12 Uhr treffen sich in Frankfurt/M. Vertreter der sechs GFL-Vereine, die am Spielbetrieb 2020 teilnehmen wollen, mit dem Verband und der Liga. Am Ende sollen Modus, Zeitraum und Zuschauer-Frage geklärt sein.

Das Duell Dresden gegen Berlin - hier Chaikhou Sow (r.) gegen Marcin Kaim - gab es auch 2019. Die Monarchs gewannen nach hartem Kampf mit 20:14.



Foto: Luz Hentschel

Das Starterfeld der GFL: Berlin Rebels, Dresden Monarchs, Marburg Mercenaries, Munich Cowboys, Potsdam Royals, Schwäbisch Hall Unicorns. Für die Königlichen aus Elbflorenz sitzt Jörg Dreßler am Verhandlungstisch. Und der Geschäftsführer hat klare Vorstellungen: „Zwei Dreiergruppen mit Hin- und Rückspielen. Dann Überkreuzvergleiche der Erst- und Zweitplatzierten mit Heimvorteil für die Staffelsieger. Die Gewinner tragen den German Bowl aus.“ Heißt: Sechs Spiele bis zum Titel!

Bei der Gruppenzusammensetzung favorisiert Dreßler eine Ost- und eine West-Staffel: „Berlin, Potsdam und Dresden in einer scheint mir vom ganzen Aufwand her am plausibelsten.“ Zu Thema Fans sagt Dreßler: „Die sollen dabei sein, aber wie viele, hängt von den Gegebenheiten in den einzelnen Ländern und Regionen ab.“ Unklar ist noch, ob die US-Amerikaner der Teams einfliegen dürfen. Dreßler: „Da herrscht aktuell Stillstand. Hauptproblem wird sein, ob die Jungs aus den USA raus dürfen.“ HB



DYNAMO MAGAZIN SCHWARZ-GELB

Die verrückteste Dynamo-Saison

NEU

Die große Minge-Bilanz

EXKLUSIV: Was Benny Krsten über Minge sagt

Weggefährten erinnern sich

So will das neue Führungsduo Becker/Kaucinski den Aufstieg schaffen

DRESDEN IST ANDERS.

Wie Dynamo gegen die Ungerechtigkeiten, Corona und die DFL kämpft!

140 Seiten | € [D] 8,90

Die verrückteste Saison aller Zeiten! Mit Corona-Spezial, Quarantäne, Geisterspielen und Ralf Minges Zeit bei Dynamo.

DDV EDITION

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

Andrang	Stadt am Niederrhein	Teil vieler Motoren	Teil des Webstuhls	unweit	Irrtümer (lat.)	persönl. Fürwort	Versmaß	kokettes Spiel	Halbaffen	Halbton unter c	polizeiliche Befragung	Gegenteil von Kontra	griech. Vorsilbe: Erd ...
Firmeninhaber, Selbständiger								porös					
Gebiet d. Sprachwissenschaftler	franz. Seebad							Sicherheits-hinterlegung	Pariser U-Bahn (Kw.)			Bassin	
				9		bislang		winzig gelockt			Nahrung	Kfz-Z. Bochum	
					süd-afrik. Staat	Pralinenfüllung			sehr weiches Leder	Diebesgut			griech. Göttin
tropisches Gewürz	Plätze		Elektrizität				Feingehalt von Münzen		Münze in Großbritannien		6		
Singvögel	Kranken-transportmittel	ehem. Hafens-tadt am Tiber				Erdachsenpunkt	ein Werk Heines (... Troll)	11		Frage-wort		unerzogenes Kind	
					ange-sehen	ein Apostel				kurz für: an dem	Ein-zahl	bras. Völker-gruppe	
großes Depot	Zeichen-kunst	Strom durch Nord-Spanien				Tier-park		Stecken-pferd					Vor-zeichen
				3		Schänd-lichkeit					Sprüh-wasser der See		dt. Presse-agentur (Abk.)
engl. Komiker (Mr. ...)		Kurort im Spessart (Bad ...)			Wind-spiel				Süß-wasser-barsch	schwe-rer Kummer			persön-liches Fürwort (4. Fall)
Herausgeber von Büchern	Alp-traum-geist	Vorname der West ↑				Vorname des Autors Walsler			Tor-heit				
									Gelieb-ter der Chloe	Orkney-insel		aus-gewach-senes Insekt	über-lieferte Erzäh-lung
			alt-chines. Philo-soph	Abk.: zum Exempel					Farbe beim Roulette				ehe-lichen
Ort am Ijssel-Meer	Vorname der Minelli								Günst-ling	Zahnrad	poet.: Hecke		
Rausch-gift-händler (engl.)				7									
						trop. Baum-eidechse			Indianer in Süd-amerika		10		Speise-saal für Studen-ten
Halbgott	Stadt an der Lahn (Hessen)	Grund-form	chin. Pianist (Yundi)						chem. Zeichen für Tantal	Schuh-macher-werk-zeug			pur, sauber
Ost-europäer (Mz.)						mas-sieren	Christus-mono-gramm		Luft-kissen im Auto	Fluss durch Bern			
Koran-abschnitt	Berg-werks-aktie					Pferde-renn-tempo	ein Spanier		gleich-gütig	Tierwelt eines best. Gebietes	ver-femen		1
Menschen-raub				4					Monats-name	geist-liches Volkslied im MA.			
weib-liche Natur-geister					Einzel-vor-trag	Jahres-tag-angabe				zäh, uner-bittlich	Blätter der Kasse		
		Nord-europäerin	abge-standen					baski-sches Ball-spiel	fränk. Kloster-reformer † 851				
englisch: alt	Stimmen eines Musik-stücks	Autor v. 'Robin-son Crusoe'				Stadt auf Grön-land	kasten-lose Inder						
Absicht					afrikan. Rund-dorf	Pasten-behälter			dt. Anti-terror-einheit (... 9)		Wort am Gebets-ende		
Betreuer im Stadion	US-Filmstar (Doris)	Speise-zutat							Roman von Kipling	Hauch, Fluidum (franz.)			
						franzö-sische Zustim-mung	chem. Zeichen für Iridium	Firle-fanz		2			
südost-asiat. Insel-staat						Rich-tungs-mar-kierung							
Fremd-wortteil: mit, zusam-men		Depot							int. Kfz-K. Republik Niger				

Kunterbunte Rätselvielfalt!
...und noch viel mehr!

Spaß für die ganze Familie

www.kelter.de

Auflösung des letzten Rätsels

W S A U T K S P F A N N E R S
 A B G E T A N R E L I E F E M A N E P P O S T
 H E L I U M G T A L I S M A N E P P O S T
 A S K N S I L E R A T E M S T R E P P O S T
 G T P A S T O R A T E M S T R E P P O S T
 T W I L L G A S H E B E N G E H J A U
 A R M U T D E N A N A L A B B G H J A U
 C N N D E N A R N N A B B G H J A U
 F A S E L L N O A B B G H J A U
 G R A L C F U N D I E R A L L E R G G
 P O E K L N K E L C H E R A
 M M O B A K A B A L A
 Z E L T I M T R A M M A
 N A E H E N T A S I A
 U M S H E F E T A S S U R E
 E D O M U I A L L E R G G
 T R I S C H A L L E R G G
 B A I S S E O G K K E T T I G G O
 O R N E M S O L E P U R N O T E R N A
 P O Z K I L O M I T P N T O R N A
 W A H L U R N E G R E E S A
 A S H R A M N G E N I E R
 E L R T E N O R V E R R
 T R O N U H R W E R K
 D A N A S S E N D E R E C U
 E L E K T R O N I K R A T L O S

ITALIENERIN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Kfz-Service

von **A bis Z**

Jetzt schon an den Winter denken

Wer möchte bei Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und bestem Grillwetter schon an Frost und Schnee denken? Wohl keiner! Allerdings kann es sich auszahlen, bereits im Sommer Vorkehrungen für die kalte Jahreszeit zu treffen. Fürs Auto gilt das ganz besonders. Jetzt ist nämlich eine gute Zeit, die Batterie checken zu lassen, die eingelagerten Winterreifen bei Bedarf zu erneuern oder über den Einbau einer Standheizung nachzudenken. Termine in den örtlichen Fachwerkstätten sind meist kurzfristig möglich, ohne allzu lange Wartezeiten. Und zusätzlich locken vielfach preislich attraktive Angebote. Für den Einbau einer Standheizung sprechen zahlreiche Komfort- und Sicherheitsaspekte. Die Anlagen, die in fast allen Autos nachrüstbar sind, wärmen das Fahrzeug zur gewünschten Uhrzeit vor. Vereiste Scheiben sind damit passé, der Fahrer kann morgens direkt in das angenehm vorgewärmte Auto einsteigen und losfahren – ohne lästiges und zeitraubendes Eiskratzen. Das Vorwärmen verhindert zudem, dass die Scheiben nach wenigen Metern bereits wieder von innen beschlagen. Freie Sicht bedeutet Sicherheit und das ist bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders wichtig. Ein weiterer Vorteil: Viele Standheizungen, etwa von Webasto, lassen sich sogar ganzjährig nutzen. Denn sie wärmen nicht nur bei Bedarf das Auto vor, sondern verfügen zusätzlich über eine Standlüftungsfunktion. Auf diese Weise lassen sich an heißen Sommertagen Hitze-staus in abgestellten Fahrzeugen verhindern. Die Bedienung der Standheizungen ist bequem per Fernbedienung oder mit der passenden App per Smartphone möglich. Mehr Informationen gibt es in Werkstätten vor Ort und unter www.standheizung.de. Der Einstieg in die komfortable Technik fällt jetzt besonders leicht. Im Aktionszeitraum 1. August bis 31. Oktober gibt es zum Basispreis zu einer neuen Standheizung ein Bedienelement nach Wahl dazu.



Wer den Sommer nutzt, um eine Standheizung nachrüsten zu lassen, kann sich im nächsten Winter über mehr Komfort freuen. Foto: djd/Webasto

Innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme fürs Garagentor

An Stelle des klassischen Schlüssels sind in modernen Autos Keyless-Systeme und ein Startknopf getreten. Ähnliche Entwicklungen gibt es auch am Garagentor. Torantriebe ersetzen den manuellen Drehknopf, zugleich setzen sich bedarfsgerechte und individuelle Bediensysteme durch. Komplett ohne Zubehör funktionieren beispielsweise Fingerabdruck-Scanner wie ENTRAsys+ von Sommer oder Geräte mit Codeeingabe. Unter www.sommer.eu gibt es mehr Informationen über innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme für die Garage. Dazu gehören auch Steuerungen über Smartphone-App oder Sprachassistenten wie Siri. Bei den Übertragungstechniken spielt die Sicherheit eine wichtige Rolle.



Für die Garagentoröffnung mit einem Fingerabdruck-Scanner braucht man weder Schlüssel noch Fernbedienung. Foto: djd/Sommer Antriebs- und Funktechnik

Ihr Partner für seriösen An- und Verkauf von Fahrzeugen

AUTOHAUS Raschke

Alte Herrenhaider Str. 2
09 228 Chemnitz / Wittgensdorf
Tel.: (03 72 00) 8 26 96
www.raschke-autohaus.de

AUTOHAUS PICHSEL
GmbH Hartmannsdorf

Colditzer Straße 16 09306 Rochlitz Tel. 0 37 37 / 4 94 77-0 SOS 01 72 / 3 76 40 00	Limbacher Straße 24a 09232 Hartmannsdorf Tel. 0 37 22 / 60 85-0 SOS 01 72 / 3 77 49 34	Blankenburgstraße 62 09114 Chemnitz Tel. 03 71 / 6 66 27 37-0 SOS 01 72 / 3 77 49 34
---	---	---

Altenburger Straße 1
09648 Mittweida
Tel. 0 37 27 / 99 68 69-0
SOS 01 72 / 3 76 40 00

Chemnitzer Straße 39
09217 Burgstädt
Tel. 0 37 24 / 18 37-0
SOS 01 72 / 3 77 49 34

GERING & PFEIFFER GMBH

Winkhoferstr. 5 · 09116 Chemnitz
– 24-Std.-Service rund ums Auto –

24h Hotline
Abschleppdienst rund um die Uhr
0371/281920

Mitsubishi-Vertragshändler



Ein gebrauchter 3er kann viel Freude bereiten.

BMW 3er (F30) im Gebrauchtwagencheck

Die Qual der Wahl

BMW 3er (F30)



Baujahre	2012 bis 2019
Bevorzugter Motor	316i
Zylinder	4
Leistung	100 kW/136 PS
Vmax	210 km/h
Verbrauch	5,9 Liter
Preis	ab 7 000 Euro

MPO-Tipp: Richtig viel falsch machen kann man mit einem F30 nicht.

NACHRICHTEN

Dolcevita für Fiat 500 Hybrid



Edel ist der Fiat 500 ausgestattet.

Fiat bietet ab sofort den 500 Hybrid auch als Sondermodell Dolcevita an. Neben einem 51 kW/70 PS starken Mildhybridantrieb bietet die mindestens 19 500 Euro teure Version Chromapplikationen außen, 16-Zoll-Alus und im Fall der Limousine ein Glasdach. Besonderheiten der Cabrio-Version sind ein weiß-blau-schwarzes Stoffverdeck und elfenbeinfarbene Ledersitze.

Mehr Basis für Škoda-SUV



Kodiaq und Karoq haben mehr Ausstattung an Bord.

Škoda hat die Basisausstattung von Karoq und Kodiaq um Bluetooth-Freisprecheinrichtung, DAB+-Radio sowie Multifunktions-Lederlenkrad aufgewertet. In den Komfortlinien Scout und Sportline gehört jetzt das Musiksystème Bolero zum Serienumfang. Hier ist Wireless SmartLink-Technologie für Apple-Geräte integriert. Der Karoq startet zu Preisen ab 23 060 Euro, der Kodiaq ab 29 000 Euro.

Wer einen gebrauchten 3er BMW (F30) sucht, hat die Qual der Wahl. Das Angebot der sechsten Generation der Münchner Mittelklasse ist riesig. Zu meckern gibt es wenig.

Gegenüber Generation fünf haben Limo und Kombi von Nummer sechs noch einmal deutlich auf 4,62 Meter Länge zugelegt. Limousine und Touring strecken sich je auf eine

Länge von 4,62 Metern. Der GT kommt sogar auf stolze 4,82 Meter. Außerlich gibt der 3er den kleinen Bruder des 5ers; im Innenraum dominieren je nach Ausstattung edle Hölzer, Leder und Alu-Applikationen.

Beim F30 arbeiten nur noch Drei-, Vier- und Sechszylinder-Turbomotoren. Sie bieten eine große Bandbreite von besonders sparsam bis zu extrem sportlich. Der Einstiegsbenziner 316i mit 136

PS erfüllt bereits die meisten Anforderungen. BMW bietet bei der Basisausstattung zwar unter anderem Klimaautomatik, CD-Radio und einen Startknopf anstelle des Zündschlosses, die Aufpreisliste ist jedoch lang und kostspielig.

Beim TÜV hinterlässt der F30 einen recht guten Eindruck. Allerdings hat er eine Hauptschwäche, diese betrifft die Federn und Stoßdämpfer. Auch beim Licht zeigt der

3er ein unstetiges Verhalten. Rückrufe gab es bei frühen Modellen wegen Problemen mit der Lenkkraftunterstützung sowie wegen Sicherheitslücken beim Konnektivitätssystem.

Ab rund 7 000 Euro stehen gebrauchte Exemplare der frühen Baujahre mit hoher Kilometerleistung in den Gebrauchtwagen-Onlineportalen. Für einen vier Jahre alten Plug-in-Hybrid muss man rund 20 000 Euro anlegen.

gestrichen – die volle Wirkung werden die Aktionen aber erst im Juli entfalten.

Die Rabattaktionen auf dem deutschen Automarkt nehmen langsam Fahrt auf. Im Schnitt waren 13,2 Prozent Nachlass drin, wie aus dem monatlich veröffentlichten Rabatt-Index des Center Automotive Research (CAR) hervorgeht.

Für den Juli erwarten die Experten um Institutsleiter Ferdinand Dudenhöffer einen weiteren Schub beim Rabattniveau. Aufhänger für die Nachlass-Aktion war im Juni bereits die Senkung der Mehrwertsteuer um drei Prozentpunkte. Nissan, Renault, Seat und VW haben daraufhin bereits für Verbrenner werblich die Mehrwertsteuer für die Käufer in Form eines entsprechend hohen Rabattes ganz

Dazu kommen steigende Nachlässe bei den Internetvermittlern, die die Studie als ein weiteres Indiz für das Rabattverhalten auf dem Gesamtmarkt behandelt. Dort hat vor allem der neue VW Golf 8 im Juni mit seinem stotternden Marktstart für steigende Nachlässe gesorgt – Softwareprobleme und Lieferengpässe haben im Juni zu Abschlägen von knapp 22 Prozent gegenüber dem Listenpreis geführt. Den Durchschnittsrabatt für alle Pkw-Modelle berechnet die Studie mit 19,7 Prozent.

Durchschnittlich 22 Prozent für neuen Golf

Rabatte steigen zum Sommer an



Hohe Nachlässe gibt es für den Golf 8.

Kleine Batterie für große Vorteile

Premiere mit Elektroauto

Mazda MX-30

Motor: Elektromotor mit 107 kW/145 PS. **Max. Drehmoment:** 271 Nm zwischen 0 und 3243 U/min. **Akkukapazität:** 35,5 kWh (brutto). **Ladedauer:** Wallbox: 4-5 Stunden, DC (bis 80 Prozent): 30-40 Minuten. **0-100 km/h:** 9,7 Sekunden. **Spitze:** 140 km/h. **Verbrauch (WLTP):** bis zu 19 kWh. **Normreichweite (WLTP):** bis zu 200 km. **CO₂-Ausstoß:** 0 g. **Effizienzklasse:** A+. **Preis:** ab 32 646 Euro



Mazda tritt mit dem MX-30 ins Elektrozeitalter ein.

Günstiger als ein Benziner

Mit dem Mehrwertsteuersatz von 16 % kostet die bereits bestellbare Basisversion des MX-30 rund 32 650 Euro. Abzüglich des auf rund 9 500 Euro gestiegenen Umweltbonus müssen Kunden effektiv nur etwas über 23 000 Euro bezahlen. Damit ist das E-Modell um rund 4 500 Euro günstiger als ein vergleichbar motorisiertes und ausgestattetes Referenzmodell von Mazda mit Benzinmotor. Auch bei den Energie- und Wartungskosten sowie der Kfz-Steuer bietet das erste E-Auto der Japaner Einsparpotenzial.

Mit dem MX-30 bringt Mazda sein erstes Elektroauto in Deutschland auf den Markt. Optisch bietet der 4,40 Meter lange Crossover einen Mix aus SUV-Elementen und Coupé.

Ungewöhnlich sind seine gegenläufig angeschlagenen Einstiegstüren sowie der Verzicht auf B-Säulen, die in den schmalen Fondtüren integriert wurden. Der Innenraum ist modern und wohnlich. Außerdem sind viele moderne Assistenzsysteme an Bord. Angesichts der Fahrzeuggröße fallen das Platzangebot im Fond und im Kofferraum

(366 – 1 171 Liter) vergleichsweise klein aus.

Angetrieben wird der leer rund 1 650 Kilogramm schwere MX-30 von einem 145 PS starken E-Motor. Der Sprint aus dem Stand auf 100 km/h soll 9,7 Sekunden dauern, maximal sind 140 km/h möglich. Die Batterie fällt mit einer Speicherkapazität von 35,5 kWh vergleichsweise bescheiden aus, ebenso die Reichweite, die laut praxisnaher WLTP-Messung 200 Kilometer betragen soll. Das knappe Batterieformat von 35,5 kWh nennt Mazda „Rightsizing“. Es bietet unter anderem Vorteile bei Gewicht, Verbrauch und Produktionskosten. Anders als viele

andere neue Elektro-Modelle ist der MX-30 also nicht wirklich langstreckentauglich. Die Ladezeit an einer Wallbox beträgt 4 bis 5 Stunden, am DC-Schnelllader ist eine Ladung bis 80 % in 30 bis 40 Minuten möglich.

Dank 271 Newtonmetern Drehmoment geht es auf Wunsch ziemlich zügig voran. Flott lässt sich der 1,6-Tonner auch um enge Kurven scheuchen. Statt zu untersteuern, neigt er dazu, über alle vier Räder zu schieben. Dabei wirkt er gutmütig und neutral, allerdings nicht so agil, wie man es von anderen Mazda-Modellen mit Verbrenner gewohnt ist.



Das Cockpit bietet einen Mix aus analogen und digitalen Instrumenten.



Schöne Formen kennzeichnen auch den Elektro-Erstling.

Der Herausforderer

Konkurrenz für Harley



Der Challenger verspricht bessere Reisequalitäten als die Road Glide.

Die US-Motorradmarke Indian lebt vom Widerstreit mit Harley-Davidson. Jetzt fordert sie mit dem Challenger die Road Glide des Rivalen heraus.

Mit knapp 31 000 Euro kostet die Indian rund 2 000 Euro mehr als ihr Wettbewerber. Der flüssigkeitsgekühlte V2-Motor mit 1768 Kubikzentimetern Hubraum ist mit 122 PS bei 5500 U/min

extrem kräftig. Auch das maximale Drehmoment von 178 Nm bei 3800 U/min sorgt beim Beschleunigen für lange Fahrer-Arme. Drehfreude gepaart mit Laufkultur und Durchzugsstärke sind Kennzeichen des Challenger. Der Sound ist perfekt: ausdrucksstark, aber weder für Fahrer noch Umgebung lästig.

Der Verbrauch wird laut WMTC-Test mit 6,1 Litern

Kleine Macken inklusive

angegeben. Dieser Wert ist bei artgerechter Fahrweise durchaus erreichbar. Dank des großen 22,7 Liter-Tanks sind 350 Kilometer Reichweite drin. Einzig die Gasannahme könnte im Kapitel Antrieb besser gelöst sein.

Auch kleine Macken sowie eine Überfrachtung mit Firmenemblemen und eine mangelhafte Wertigkeit der verwendeten Kunststoffe im Cockpit wirken verstörend.

Absolut gefällig gibt sich das Bike aus Milwaukee in sich stimmiger und wirkt in Details wertiger, während der Herausforderer das feinere, stärkere und deutlich komfortablere Motorrad darstellt, mit dem es sich spürbar besser reisen lässt.

die Indian souverän und stabil, auch der Geradeauslauf ist bis zur abgeregelten Höchstgeschwindigkeit von 177 km/h einwandfrei. Im Vergleich mit der Harley ist das Bike aus Milwaukee in sich stimmiger und wirkt in Details wertiger, während der Herausforderer das feinere, stärkere und deutlich komfortablere Motorrad darstellt, mit dem es sich spürbar besser reisen lässt.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Vorsicht mit dem Alkohol, er bekommt Ihnen nicht! Viel Antriebskraft und großes Wohlfühlgefühl begleiten Sie zurzeit.

STIER - 21.4. - 20.5.
Ihr Unwohlsein hat mit Ihrer enorm negativen Einstellung zu tun. Meiden Sie Kaffee und Alkohol, gönnen Sie sich gesundes Essen und Pausen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Ein Blumenstrauß, Musik oder gutes Essen geben dem Leben die nötige Schönheit. Auf eine solche Stimmung legen auch Sie sehr großen Wert.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie möchten helfen und anderen etwas Gutes tun. Konflikte fordern von Ihnen viel Geduld und Entgegenkommen.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie sind an der Spitze, jetzt können Sie sich mal einiges herausnehmen. Früh genug Nein sagen, sonst kommen Sie nie richtig zur Ruhe.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Stoppen Sie Ihren Verdrängungswettbewerb und prüfen Sie Ihren Gesundheitszustand. Ihr Partner ist sehr traurig, fragen Sie nach dem Warum.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Jemand spürt Ihre Anziehungskraft und lässt nicht locker. Sie wirken auf andere momentan sehr leidenschaftlich und intensiv.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Ein Flirtangebot stärkt Ihr Selbstbewusstsein und bringt Abwechslung. Beschäftigen Sie sich nach Feierabend nicht immer mit Arbeitsthemen.

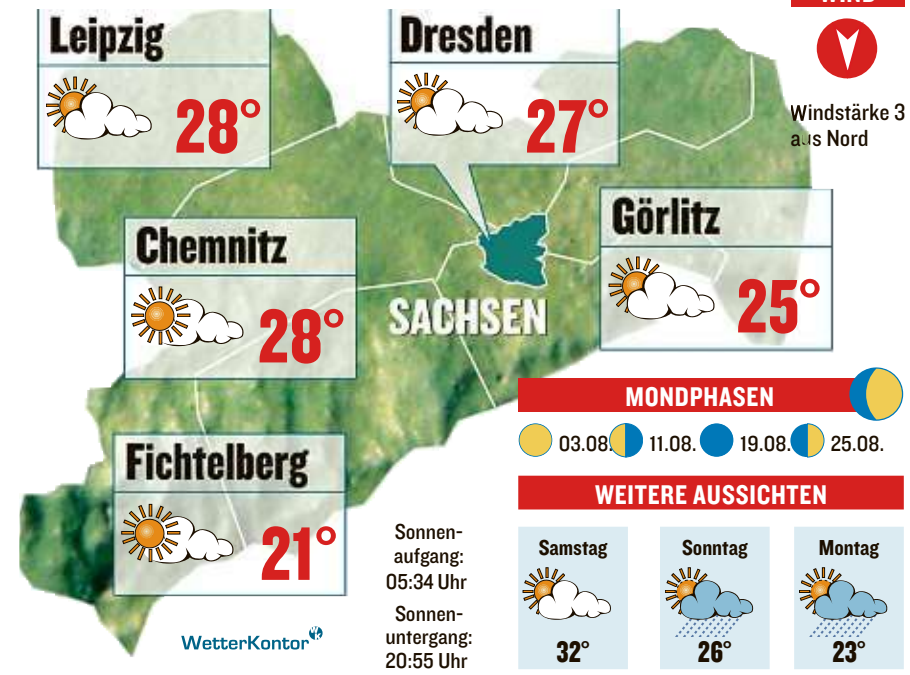
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihr Beziehungsbarometer weist auf ein deutliches Hoch hin. Rufen Sie sich öfter aus, Ihre Nerven brauchen Erholung.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Zärtliche Momente, anregende Gespräche, was wollen Sie noch mehr? Sie durchschauen die kleinen Spielchen anderer sofort.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ihre gute Stimmung belebt Ihre Beziehung und lässt kein Problem aufkeimen. Vieles würde nicht passieren, wenn Sie sich anders verhalten würden.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Wenn Sie Ihre Freunde treffen, gibt es einen Freudentanz. Sie sind jetzt ruhig und besonnen, vielleicht sogar ernst und verschlossen.

WETTER HEUTE



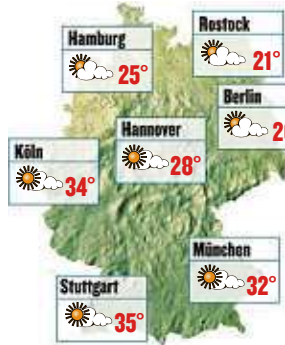
BIO-WETTER

Die Wetterlage belastet Herz und Kreislauf. So kommt es bei empfindlichen Personen vermehrt zu Schwäche- oder Schwindelanfällen. Außerdem ist bei Aufenthalt in der Sonne ohne Schutzmaßnahmen die Gefahr von Sonnenbrand, Sonnenstich und Hitzschlag hoch.

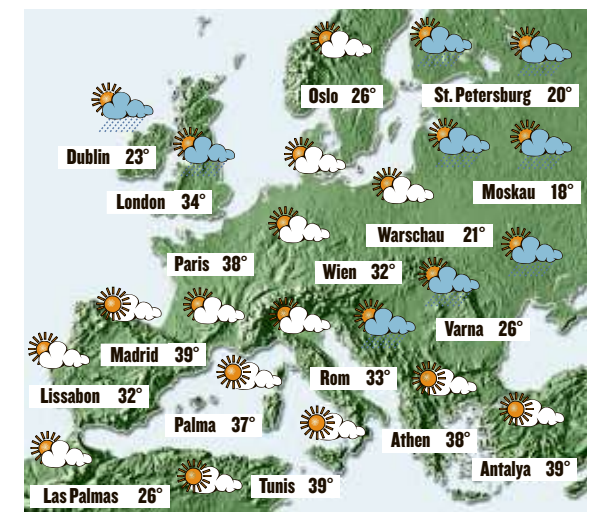
SACHSEN

Häufig scheint die Sonne, ab und zu ziehen ein paar lockere Wolkenfelder vorüber. Es bleibt den ganzen Tag über trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 25 und 28 Grad. Der Wind weht schwach aus nördlichen Richtungen. In der kommenden Nacht kühlt es auf 17 bis 15 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	17-22°	Agadir	30°	wolkig	Nairobi	23°	wolkig
Deutsche Nordseeküste	17-20°	Amsterdam	31°	wolkig	New York	27°	Schauer
Deutsche Ostseeküste	17-21°	Barcelona	32°	heiter	Nizza	30°	sonnig
Algarve-Küste	20-23°	Budapest	32°	heiter	Prag	28°	sonnig
Westliches Mittelmeer	21-26°	Dom. Republik	30°	Gewitter	Rhodos	30°	sonnig
Östliches Mittelmeer	23-29°	Izmir	37°	sonnig	Rimini	32°	Schauer
Kanarische Inseln	22-23°	Jamaika	32°	Schauer	Rio	23°	Schauer
		Kairo	43°	sonnig	S. Francisco	21°	sonnig
		Miami	36°	sonnig	Zürich	35°	wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

1 8 9 6 3 5 7 4 2	7 1 5 6 9 4 8 2 3
5 6 2 4 7 8 1 9 3	3 8 6 1 2 7 5 9 4
3 7 4 1 9 2 8 5 6	4 2 9 8 3 5 7 6 1
8 9 3 7 4 6 5 2 1	8 9 3 4 1 2 6 5 7
2 4 7 5 8 1 6 3 9	5 7 1 3 6 8 9 4 2
6 1 5 9 2 3 4 7 8	2 6 4 7 5 9 3 1 8
4 5 6 2 1 9 3 8 7	9 3 7 5 4 1 2 8 6
7 2 8 3 6 4 9 1 5	6 4 2 9 8 3 1 7 5
9 3 1 8 5 7 2 6 4	1 5 8 2 7 6 4 3 9

schwer

8								7
4	6	7	1	8				5
		2	5					
	4	8	6					
	2		3			1		
				1	5	4		
					6	3		
	2			4	5	8	6	9
9								2

MEIN MOPO KINO



Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. Die DVD gibt es am 08.09. für nur 3,80 € inklusive MOPO. Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

ORIGINAL sächsisch Ni NUR für'n oorloob



Strandtuch je € 14,95. Liegestuhl je € 49,90 mit SZ-Card € 44,90. Jetzt bestellen! Tel. (0351) 48 64 18 27

Kontakte

Exklusivste Massagen mit Hingabe und Lust findest du nur bei extravaganter, sächsischer Lady (80H). Sen. wilk. ☎ 0371-4046979

!!! SCHAU ZU !!! wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freulich u. diskrl. No Sex! 0152-34744994

Erotikmassagen

**** EINFÜHLSAME MASSAGEN **** bei Maria (dt.), lass dich fallen und genieße ganz ohne Zeitdruck! Freue mich auf dich! ☎ 0175-8076622

Kurze Pause. Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

Sachsens neues Erotikportal!



Guten Appetit! WÄHLEN UND GEWINNEN » www.augusto-magazin.de

WITZ DES TAGES

Die Vermieterin zu Petra: „Die Besuche Ihres Freundes habe ich jetzt endgültig satt!“ Petra: „Was, zu Ihnen kommt er auch noch?“

GENANDEZ GEGEN DEN STRICH



Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist! Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen! Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!



Schlagende Argumente

Leonie hat einen echt anstrengenden Bürotag hinter sich. Als junge Anwältin muss sie sich noch vor ihren Kollegen beweisen. Viele trauen der Blondine mit Modelmaßen nicht zu, dass sie auch was im Köpfchen hat - doch sie wird es den alten Herren schon noch zeigen. Außerdem hat Leonie einen Freund, der sie immer unterstützt. Dafür möchte sie sich heute mal ausgiebig bei ihm bedanken. Die Anwältin benötigt nicht mal ihr rhetorisches Talent, um ihren Partner ins Schlafzimmer zu locken. Sie hat auch ohne zu reden zwei gute Argumente ...

MORGENPOST

Foto: 123RF

31.7.2020

Riesen-Roboter macht seine ersten Bewegungen

YOKOHAMA - Da machen nicht nur kleine Jungs ganz große Augen: In Japan bewegte der größte jemals gebaute Roboter zum ersten Mal seine Beine. Der Roboter wird von der „Gundam Factory Yokohama“ entwickelt und soll im Oktober richtig loslaufen können.

Der immense Roboter, der mit über 18 Metern höher als die meisten Häuser ragt, sieht aus wie ein Charakter des populären japanischen Sci-

Skurriles aus aller Welt

ce-Fiction-Universums „Gundam“, das Ende der 70er von Spielzeughersteller Bandai konzipiert wurde. Seit Januar wird in der Nähe von Tokio an der massiven

Maschine gewerkelt. Ob der 18,20 Meter hohe und 25 Tonnen schwere Roboter tatsächlich im Oktober einsatzbereit sein wird, ist wegen der Corona-Pandemie noch unsicher. Es wäre ein wahrhaft riesiger Meilenstein in der Geschichte der Roboter.



Foto: dpa/Franck Robichon

Solch ein immenser Roboter der „Gundam Factory Yokohama“ soll schon bald in der Lage sein zu laufen.

Stefanie Reinsperger erobert Dortmund

So schlägt sich die neue „Tatort“-Ermittlerin



Fotos: dpa/Barbara Gindl, dpa/Henning Kaiser

DORTMUND - Man hat es nicht leicht als Neue. Kommissarin Herzog, die frisch zum Dortmunder Ermittlerteams, spielen. Wie gut sich die gebürtige Österreicherin ins Ruhrgebiets-Team einfügt, wird erst nächstes Jahr zu sehen sein, wenn die Folge „Heile Welt“ ausgestrahlt wird.

Stefanie Reinsperger (32) wird Rosa Herzog, die neue Hauptkommissarin des Dortmunder Ermittlerteams, spielen. Wie gut sich die gebürtige Österreicherin ins Ruhrgebiets-Team einfügt, wird erst nächstes Jahr zu sehen sein, wenn die Folge „Heile Welt“ ausgestrahlt wird.

Anna Schudt (46, „Martina Bönisch“) erzählte, dass Reinsperger mit offenen Armen aufgenommen worden sei - allerdings erst mal nur sprichwörtlich. Denn auch die Schauspieler kommen wegen Corona in den Drehpausen nicht ums Maskentragen herum. Es wird permanent Temperatur gemessen, der Abstand wird auch streng eingehalten.

Klar ist aber schon jetzt: Reinsperger kommt gut an. „Die Neue ist wunderbar“, lobt Kollege Jörg Hartmann (51). „Sie weiß, wie man sich eine Figur baut.“ Improvisieren könne sie auch. Die Stimmung beim Dreh sei prima: „Wir gehen alle nicht zum Lachen in den Bunker.“



◀ Stefanie Reinsperger (32) war bislang vor allem als Theater-schauspielerin bekannt.

▲ Anna Schudt (46), Jörg Hartmann (51), Rick Okon (31) und Neuling Stefanie Reinsperger (32, v.l.) stehen aktuell für den neuen Dortmunder „Tatort“ vor der Kamera.

Maske beerdigt Beendet Rapper Cro etwa seine Karriere?

STUTTGART - Einige Jahre war es still geworden um Deutschlands berühmtestes Pandagesicht. Nun teilte Cro einen verstörenden Clip auf Instagram. In dem Video trägt der Stuttgarter Rapper seine Pandamaske zur Grabe.

Es scheint ganz so, als würde der Musiker Abschied nehmen - wovon genau, ist bislang unklar. Der Teaser lässt allerdings kaum Zweifel daran, dass große Veränderungen bei Cro bevorstehen. Die Fans spekulieren nun, ob der Maskenrapper endlich sein wahres Gesicht zeigen wird oder womöglich sogar seine Karriere beenden will. Cro selbst äußerte sich bislang nicht dazu.



Ob Cro jemals wieder mit seiner berühmten Pandamaske auftreten wird?

Foto: dpa/Alexander Prautzsch

Maulkorb für Madonna

LOS ANGELES - Das war wohl nichts! Megastar Madonna (61) glaubt an ein Corona-Wundermittel und warb dafür im Internet - doch Instagram zog kurzerhand die Reißleine und löschte ihren Beitrag.

Das von Madonna gepostete Video, das auch von US-Präsident Donald Trump (74) geteilt wurde, sei entfernt worden, weil es „falsche Behauptungen über Heilungs- und Präventionsmethoden für Covid-19 aufgestellt hat“, erklärte eine Sprecherin der Social-Media-Plattform.

In dem Clip wirbt eine umstrittene Ärztin für das Malaria-Mittel Hydroxychloroquin als Wundermittel gegen Corona. Madonna behauptete außerdem, dass schon lange ein Corona-Impfstoff verfügbar sei, der geheim gehalten werde, „damit die Reichen reicher und die Armen und Kranken kränker werden“. Danke fürs Löschen, Instagram.

Bei Popstar Madonna (61) will Instagram nicht mitspielen.



Foto: imago images/Future Image

MORGENPOST

Daumen hoch: Lewis Hamilton (35) hat den Mut gefunden, sein musikalisches Talent mit der Öffentlichkeit zu teilen.

Christina Aguilera (39) holte sich den Rennfahrer bereits vor zwei Jahren für ihr achties Album ins Boot.

Was für eine Überraschung! Lewis Hamilton (35) hat sein Musik-Debüt gegeben - und niemand hat's gemerkt. Sein Song mit niemand Geringerem als Popstar Christina Aguilera (39) soll keine Eintagsfliege bleiben.

Bereits im Jahr 2018 veröffentlichte die Sängerin ihr Album „Libertation“. Darauf zu finden: Der Song „Pipe“, der mit dem unbekanntem Künstler XNDA aufgenommen wurde. Nun hat der Formel-1-Weltmeister verraten: Er steckt hinter dem rätselhaften Pseudonym. Warum er zwei Jahre schwieg? „Ich habe mich nicht getraut, ich weiß nicht warum, vielleicht war es Unsicherheit, Angst, zu viel Grübelelei“, gesteht Hamilton in seiner Instagram-Story. Doch nun hat Hamilton genug Mumm. In den vergangenen zehn Jahren habe er zahlreiche Songs geschrieben, die er jetzt gern mit der Öffentlichkeit teilen würde. Ein Album sei bislang aber nicht geplant. Wann die Fans des Mercedes-Fahrers mit weiteren musikalischen Kostproben rechnen können, ließ der 35-Jährige ebenfalls offen.

Heimlicher Song mit Christina Aguilera

Lewis Hamilton startet Karriere als Musiker

Inge & Matthias Steiner

Das Geheimnis ihrer Ehe



Olympiasieger Matthias Steiner (37) und seine Frau Inge (50) feierten in diesem Jahr ihren zehnten Hochzeitstag. Jetzt haben sie das Geheimnis ihrer glücklichen Ehe gelüftet. Vor allem der Altersunterschied und der tragische Unfalltod seiner ersten Frau ließen anfangs viele an der Liebe des Ehepaars zweifeln. Doch die Steiners haben nix drauf gegeben: „Wir haben gar nicht die Zeit, über uns beide nachzudenken und Dinge zu hinterfragen. Wir stellen uns auch nicht jeden Tag die Frage der Liebe. Das ist für uns einfach das Grundlegende“, erklärt der ehemalige Gewichtheber in der „Gala“.

Matthias (37) und Inge Steiner (50) sind glücklich. Mit ihren beiden Söhnen leben und arbeiten sie in Österreich.



Sexy Badenixe: Lili Paul-Roncalli (22) genießt ihre Auszeit auf Mallorca.

Roncallis sexy Urlaubsgrüße

PALMA - Was für eine Aussicht: Lili Paul-Roncalli (22) genießt nach ihrem Sieg bei „Let's Dance“ die Sonne Mallorcas und zeigt mit einem sexy Bikini-Foto, dass sie auch mehrere Wochen nach der Teilnahme an der RTL-Show noch in Topform ist. Die Urlaubsgrüße nutzt die Zirkusartistin zudem, um ihre Fans zu beruhigen: „Mir geht es super“, so die 22-Jährige. Zuletzt waren Berichte aufgetaucht, Lili habe sich bei „Let's Dance“ eine Verletzung an der Hüfte zugezogen, und ihre Karriere sei gefährdet. Von wegen: „Ich bin topfit“, betont sie. Das sieht man!

Wegen Tierquälerei Peta zeigt Sido an

POTSDAM - Wieder einmal Ärger für Sido (39): Die Tierrechtsorganisation Peta hat den Rapper bei der Staatsanwaltschaft Potsdam angezeigt. Er soll Fische gequält haben.

Bei einem mehrtägigen Angelcamp, das Mitte Juli live aus dem brandenburgischen Gollwitz übertragen wurde, wollten Sido und Co. möglichst große Karpfen angeln, um sie dann der Kamera zu präsentieren. Einige der Fische seien nach dem umstrittenen „Catch & Release“-Prinzip erst geangelt und dann wieder in den See geworfen worden, hätten Stress und Verletzungen erlitten. Sido habe das „bewusst in Kauf“ genommen, so der Peta-Vorwurf.



Nach seinem umstrittenen Angelausflug hat Rapper Sido (39) eine Anzeige am Hals.